



Zugestellt durch Post.at • Amtliche Mitteilung; P.b.b.

## Ehrenring für Herbert Maierhofer



*In Würdigung seiner besonderen Verdienste um das Kulturwesen in der Gemeinde Ottendorf wurde Herbert Maierhofer mit dem Ehrenring in Gold ausgezeichnet. (Näheres im Blattinneren)*

### Landtagswahl 2010

Am 26. September 2010 findet die Landtagswahl in der Steiermark statt.

Seite 4

### Blutspendeaktion

In der Kultursport-halle Ottendorf am 22. September 2010.

Seite 7

### Kommerzialrat

Johann Kraft wurde der Berufstitel Kommerzialrat verliehen.

Seite 20

### Gesunde Gemeinde

Kurse für Bodystyling und Yoga starten ab September 2010.

Seite 26

## Die Seite des Bürgermeisters



*Ist es Ihnen aufgefallen? Im letzten Quartal gab es keine Gemeindezeitung. Weil die erste Zeitung dieses Jahres etwas später erschienen ist und da uns die budgetäre Situation zu Sparmaßnahmen zwingt haben wir uns heuer entschlossen auf die Ausgabe zu Ferienbeginn zu verzichten. Dafür haben wir versucht diese Ausgabe der Ottendorfer Gemeindeformation noch umfangreicher und informativer zu gestalten. Sehen und lesen Sie selbst.*

### Sanierung und Erweiterung des Kindergartens

Mit großer Freude habe ich im heurigen Frühjahr die Kindergarteneinschreibung verfolgt, denn es wurden nach den 18 Kindern im vorigen Kindergartenjahr erstmals 34 Kindergartenkinder in unserem Kindergarten angemeldet. Dies stellte uns vor Herausforderungen, denn die maximale Kinderzahl in unserem eingruppierten Kindergarten ist mit 25 Kindern beschränkt. In ambitionierten Verhandlungen mit den zuständigen Landesdienststellen konnte kurzfristig die Genehmigung einer zweiten Kindergartengruppe, geführt als alterserweiterte Gruppe, durchgesetzt werden. Noch schwieriger waren die finanziellen Hürden aufgrund der

sowohl auf Gemeindeseite als auch auf Landesseite schwierigen Finanzlage zu bewältigen. Aber im Zuge der Schulgebäudesanierung, die im kommenden Jahr gestartet werden wird, wurde nun auch für den Kindergarten eine Lösung herbeigeführt und der Kindergarten über die Sommerferien saniert und erweitert. Ich bedanke mich bei allen mitwirkenden, vom Planungsbüro DI Boder über die bauausführenden Firmen, bei der Kindergartenleiterin und vor allem beim gesamten Gemeinderat, der die oft kurzfristigsten Entscheidungen unbürokratisch herbeigeführt hat. Ganz besonders bedanke ich mich bei meinem Gemeindegast Alois Flechl, der als Schulwart natürlich immer vor Ort war und mit seinem Einsatz, zusammen mit der Bauaufsicht, eine reibungslose und so kurzfristige Bauphase ermöglicht hat.

### Kanalisation – Bauabschnitt 03

Nach jahrelangen Vorarbeiten – die ersten Besprechungen fanden 2007 statt – fand nun am 16.08.2010 der Baubeginn des dritten Bauabschnittes bei der Kanalisation Ottendorf statt. 24 Gebäude werden in den Randlagen unserer Gemeinde an die Kanalisation angeschlossen und dabei gleichzeitig 3 Objekte mit einem dringend benötigten Trinkwasseranschluss versorgt. Weiters wird bei der Kläranlage in Walkersdorf nach 20 Jahren störungsfreiem Betrieb das Klärbecken generalsaniert und ein zusätzlicher Behälter für die Klärschlamm Lagerung und –verwertung errichtet.

### Geh- und Radweg von Walkersdorf bis Neustift

Im Zuge der Sanierung der Bundesstraße 66 und der Rittscheinbrücke in Walkersdorf wird der Geh- und Radweg entlang der B66 von Walkersdorf bis Neustift errichtet. 2010 wird dieser bis zum Ortsanfang (bis Anwesen Rathgeber) hergestellt. Die Orts-

durchfahrt von Walkersdorf bis zur Kreuzung mit der L366 soll im kommenden Jahr durchgeführt werden.

### Gratulation

Besonders gratulieren darf ich unserer Trachtenmusikkapelle zu ihrer großartigen Feier des 60 jährigen Bestandsjubiläums mit der Weihe der neuen Tracht.

Ebenfalls herzlich gratulieren darf ich den Verantwortlichen bei unserer Freiwilligen Feuerwehr, die heuer den Bezirksverbandstag mit Feuerwehrleistungsbewerb in Ottendorf ausgerichtet haben und im Rahmen dieser Feier auch ihr neues Feuerwehrfahrzeug ihrer Bestimmung übergeben konnten.

Und last but not least gratuliere ich nochmals unserem Herbert Maierhofer zu seiner großen Auszeichnung, den Ehrenring in Gold. Dieser ist nach der Ehrenbürgerschaft die zweitgrößte Auszeichnung, welche von der Gemeinde Ottendorf für besondere Verdienste um die Gemeinde vergeben werden kann und ist ein Zeichen für Dankbarkeit und Wertschätzung für jahrzehntelange besondere Leistungen um das Kulturwesen in unserer Gemeinde.

*Zum beginnenden Herbst wünsche ich allen Kindern einen schönen Start in das neue Schuljahr, besonders unseren Kindergartenkindern eine spannende Zeit in unserem neuen Kindergarten und Ihnen allen wünsche ich einen schönen und farbenprächtigen Herbst.*

**Für Ihre persönlichen Anliegen**  
stehe ich Ihnen gerne in meinen  
**Sprechstunden** freitags von  
16 – 18 Uhr **sowie nach telefonischer**  
Terminvereinbarung  
(Tel: 03114/2507) **zur Verfügung.**

*Impressum: Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.; Druck: Scharmer; Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider!*

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

**1. Dezember 2010**

*(verspätet eingereichte Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden!)*



### Bestellung eines Ortsvorstehers für die KG Ziegenberg

Da aus der Katastralgemeinde Ziegenberg kein Gemeinderat im Gemeindevorstand vertreten ist wurde GR Josef Maier (ohne Anspruch auf Aufwandsentschädigung) als Ortsvorsteher für den Ortsverwaltungsteil KG Ziegenberg bestellt.

### Bestellung Prüfungsausschuss

In den Prüfungsausschuss der Gemeinde Ottendorf wurden folgende Gemeinderäte gewählt:

Erich Liendl, Thomas Mittendrein, Georg Seidnitzer, Werner Barones, Bernd Wenzel.

### Bestellung Verwaltungs- und Fachausschüsse

In den **Bauausschuss** der Gemeinde Ottendorf wurden folgende Gemeinderäte gewählt:

Josef Haberl, Josef Maier, Ing. Josef Buchgraber, Herbert Lorensner, Franz Steiner, Bernd Wenzel.

In den **Umweltausschuss** der Gemeinde Ottendorf wurden folgende Gemeinderäte gewählt:

Josef Maier, Herbert Weiss, Engelbert Orthofer, Franz Steiner, Bernd Wenzel.

In den **Kulturausschuss** der Gemeinde Ottendorf wurden folgende Gemeinderäte gewählt:

Alois Flechl, Georg Seidnitzer, Erich Liendl, Engelbert Orthofer, Werner Barones, Bernd Wenzel.

In den **Vereinsausschuss** der Gemeinde Ottendorf wurden folgende Gemeinderäte gewählt:

Josef Haberl, Alois Flechl, Hermann Manhart, Werner Barones.

# Aus dem Gemeinderat

In den **Schulausschuss der Volksschule Ottendorf** wurden folgende Gemeinderäte gewählt:

Vertreter: Josef Haberl, Ewald Deimel, Alois Flechl.

Stellvertreter: Georg Seidnitzer, Hermann Manhart, Herbert Lorensner.

In den **gemeinsamen Schulausschuss für die Volksschule und Hauptschule Ilz** wurden folgende Gemeinderäte gewählt:

Vertreter: Engelbert Orthofer, Stellvertreter: Georg Seidnitzer

In den **Schulausschuss der Polytechnischen Schule Fürstenfeld** wurden folgende Gemeinderäte gewählt:

Vertreter: Josef Haberl, Stellvertreter: Ewald Deimel

### Bestellung von Referenten

Als **Zivilschutzreferent** wurde Franz Steiner, als sein Stellvertreter Hermann Manhart bestellt.

Als **Familien- und Gesundheitsreferent** wurde Ewald Deimel, als sein Stellvertreter Hermann Manhart bestellt.

Als **Seniorenreferent** wurde Herbert Lorensner bestellt.

Als **Tourismusreferent** wurde Bernd Wenzel bestellt.

### Wahl von Gemeindevertretern in Verbände

Als Gemeindevertreter in den **Sozialhilfverband Fürstenfeld** wurden folgende Gemeinderäte gewählt:

Vertreter: Josef Haberl, Stellvertreter: Ewald Deimel

Als Gemeindevertreter in den **Gemeindeentwicklungsverband Fürstenfeld – Soziale Dienste** wurden folgende Gemeinderäte gewählt:

Vertreter: Josef Haberl, Stellvertreter: Ewald Deimel

Als Gemeindevertreter in den **Abfallwirtschaftsverband Für-**

**stenfeld** wurden folgende Gemeinderäte gewählt:

Vertreter: Herbert Weiss, Stellvertreter: Josef Maier

Als Gemeindevertreter in den **Wasserverband „Grenzland Südost“** wurden folgende Gemeinderäte gewählt:

Vertreter: Josef Haberl, Stellvertreter: Ewald Deimel

Als Gemeindevertreter in den **Wasserverband „Oberes Rittscheintal“** wurden folgende Gemeinderäte gewählt:

Josef Haberl, Herbert Lorensner, Alois Flechl, Engelbert Orthofer.

Als Gemeindevertreter in den **Gemeindeverband „Garten-Thermenland Oststeiermark“** wurden folgende Gemeinderäte gewählt:

Vertreter: Josef Haberl, Stellvertreter: Ewald Deimel

### Kooperationsvereinbarung mit der Gemeinde Markt Hartmannsdorf über gemeinsames Abfallsammelzentrum

Aufbauend auf den Grundsatzbeschluss vom November 2009 wurde eine Kooperationsvereinbarung mit der Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf über die gemeinsame Führung eines Altstoffsammelzentrums abgeschlossen. Grundsätzlich stellt die Gemeinde Markt Hartmannsdorf ihr schon bestehenden AWZ ohne Verrechnung einer Miete zur Verfügung. Dafür beteiligt sich die Gemeinde Ottendorf an den erforderlichen Neuinvestitionen für den Ausbau zu einem Anteil von 1/3. Die Kosten der Abfallentsorgung wird aufgrund eines Einwohnerschlüssels aufgeteilt und beträgt derzeit der Anteil der Gemeinde Ottendorf 34%.

### Errichtung einer zweiten Kindergartengruppe

Aufgrund des gestiegenen Bedarfes

wurde einstimmig beschlossen, für den Kindergarten Ottendorf eine zweite Kindergartengruppe im Untergeschoß des Schulgebäudes (ehemalige Posträumlichkeiten) zu errichten und diese als „alterserweiterte Gruppe“ zu führen. Weiters werden die bestehenden Räumlichkeiten der bisherigen Kindergartengruppe saniert.

### **Darlehensaufnahmen 2010**

Für die Aufnahme der im Vorschlag 2010 vorgesehenen Darlehen (Kindergartenerweiterung, Erweiterung Abwasserbeseitigungsanlage u. weitere) wurde ein Ausschreibungsverfahren durchgeführt und die Aufnahme beim Bestbieter BAWAG P.S.K. beschlossen.

### **Beschlussfassung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 4.00**

Auf Basis der zuvor durchgeführten Behandlung der Einwendungen und Stellungnahmen sowie der Anhörung der betroffenen Grundeigentümer wurde das örtlich Entwicklungskonzept 4.00 einschließlich des ört-

lichen Entwicklungsplanes einstimmig beschlossen.

### **Flächenwidmungsplanänderung Verfahren Nr. 3.16**

Mit Verordnung des Gemeinderates wurde in einem kleinen Änderungsverfahren dem Baulandwunsch für einen Teil des Grundstückes 1362, KG Walkersdorf, entsprochen und der Flächenwidmungsplan von Freiland in Bauland Reines Wohngebiet geändert.

### **Änderung der Abfuhrordnung der Gemeinde Ottendorf**

Aufgrund der Kooperation mit dem Abfallwirtschaftszentrum der Gemeinde Markt Hartmannsdorf wurde die Abfuhrordnung der Gemeinde Ottendorf hinsichtlich Sammelstellen, Übernahmestellen, etc. geändert.

### **Auftragsvergaben für Errichtung der zweiten Kindergartengruppe**

Nach entsprechenden Ausschreibungsverfahren wurden die Aufträge an folgende Gewerke vom

Gemeinderat vergeben:  
Baumeister: Fa. Heinrich-Bau GmbH, Fürstenfeld  
Fenster: Fa. Lagerhaus Thermenland eGen., Großwilfersdorf  
Elektriker: Fa. Elektro Stranzl, Ilz  
Heizung/Sanitär: Fa. Gutmann, Fürstenfeld

### **Genehmigung von Inanspruchnahmen von Gemeindefußgrund**

Die Inanspruchnahme von Gemeindefußgrund z.B. für Längsverrohrungen wird nach schriftlicher Antragstellung geprüft und gegebenenfalls schriftlich genehmigt. Künftig werden diese Baumaßnahmen, insbesondere die Einhaltung der vorgeschriebenen Maßnahmen, nach deren Durchführung von Organen der Gemeinde kontrolliert.

### **Verleihung des Ehrenringes in Gold**

In Würdigung seiner besonderen Verdienste um das Kulturwesen in der Gemeinde Ottendorf wird Herbert Maierhofer der Ehrenring in Gold verliehen.

# Bürgerservice

## Landtagswahl 2010

Am **26. September 2010** findet die Landtagswahl in der Steiermark statt.

Der Steiermärkische Landtag besteht aus 56 Mitgliedern und wird für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Wahlberechtigt sind alle Landesbürger (**österreichische Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in der Steiermark**), die am Wahltag das **16. Lebensjahr** vollendet haben, jeweils am Stichtag (20. Juli 2010) in der Wählererevidenz als wahlberechtigt eingetragen waren und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

### **Wahlkarten**

Sollten Sie voraussichtlich am Wahltag verhindert sein, so können Sie eine Wahlkarte beantragen, mit der Sie Ihr Stimmrecht auch außerhalb der Wahlzeiten und Ihres Wohnortes ausüben können.

### **Wenn Sie im Besitz einer Wahlkarte sind, haben Sie folgende Möglichkeiten:**

- Stimmabgabe mittels Briefwahl vom Inland oder vom Ausland aus ohne Beisein der Wahlbehörde sofort nach Erhalt der Wahlkarte
- Stimmabgabe vor einer örtlichen Wahlbehörde in der Steiermark am Wahltag

- Stimmabgabe vor einer Besonderen („Fliegenden“) Wahlbehörde, die Sie am Wahltag aufsucht, wenn Sie geh- oder transportunfähig sind.

**Wahlkarten** können beantragt werden: Schriftlich bis Mittwoch, den 22. September 2010 und mündlich bis spätestens Freitag, den 24. September 2010, 12 Uhr.

### **Vorgezogene Stimmabgabe**

Am Freitag, den **17. September 2010** in der Zeit von **18 – 20 Uhr** ist die Stimmabgabe in der Kultursporthalle Ottendorf für jene Wahlberechtigten möglich, die am eigentlichen Wahltag, dem 26. September 2010 nicht wählen können.

# Baumaßnahmen in der Gemeinde

## Errichtung einer zweiten Kindergartengruppe

Aufgrund des gestiegenen Bedarfes wurde beschlossen eine zweite Kindergartengruppe zu errichten. Die Umbauarbeiten für die Errichtung dieser zweiten Gruppe im Untergeschoß des Schulgebäudes (ehemalige Posträumlichkeiten) konnten noch in den Sommerferien erfolgreich abgeschlossen werden.

Schulwart Alois Flechl mit Kindergartenleiterin Getrude Grabner



## Kläranlage Ottendorf

Nach 20 Jahren störungsfreiem Betrieb musste das Klärbecken der Kläranlage Ottendorf generalsaniert und ein zusätzlicher Behälter für die Klärschlamm Lagerung und -verwertung errichtet werden.

## Abwasserbeseitigungsanlage Ottendorf, Bauabschnitt 03

Die Abwasserbeseitigungsanlage Ottendorf wird um einen dritten Bauabschnitt erweitert und dabei die Bereiche Leitermirz, Mühlviertel Walkersdorf, Krennachberg und Huberweg Walkersdorf einer kommunalen Abwasserentsorgung unter Inanspruchnahme von öffentlichen Fördermitteln zugeführt. Baubeginn war im August dieses Jahres beim Huberweg, wobei im Zuge der Bauarbeiten in diesem Bereich die Ortswasserleitung erweitert wurde.



## Lebensqualität erhalten durch altersgerechtes Wohnen für Seniorinnen und Senioren in Ottendorf

Den Lebensabend in der Heimatgemeinde verbringen zu können, entspricht wohl dem Wunsch vieler älterer Menschen. Hier knüpft das Wohn- und Betreuungsangebot der Neue Lebensräume GmbH an, die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ottendorf ab 2011 betreute Wohnungen für zehn Senioren/innen anbieten wird.

Die demografische Entwicklung spricht Bände! Erfreulicherweise werden auch in Österreich immer mehr Menschen immer älter! Gleichzeitig nimmt aber auch die Zahl der alleinlebenden Personen weiter zu. Es braucht neue Modelle und Wege, um diese Anforderungen der Zukunft zu bewältigen. Hier knüpft das Wohn-/Betreuungsangebot der Neue Lebensräume GmbH an und bietet das, was gerade älteren Menschen wichtig ist, nämlich soviel Selbständigkeit wie möglich und soviel Sicherheit wie nötig - und dies, dank Landesförderungen, in einem für alle finanziell leistbaren Rahmen! Die Bewohner/innen sind Mieter/innen der Wohnungen, außerdem sind Miete und Betriebskosten wohnbeihilfefähig. Der eigene Kostenanteil für das Betreute Wohnen inkl. Grundbetreuungsangebot beträgt ab € 340,-.

Auch im höheren Alter gesellschaftlich und sozial in der Heimatgemeinde integriert zu bleiben und einen möglichst normalen Wohnalltag beizubehalten - diesem Wunsch vieler Menschen kommt die Neue Lebensräume GmbH nun in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ottendorf entgegen, denn hier entsteht ein Wohnhaus mit sechs barrierefreien Einzel- und zwei Doppelwohnungen, in welchem für die Bewohner/innen ein selbstbestimmtes Wohnen möglich sein wird. Dieses Angebot können Senioren/innen ab 59 Jahren in Anspruch nehmen. Auch Men-

schen, die im Laufe der Zeit stärker betreuungs- und pflegebedürftig werden, können so - in Zusammenarbeit mit den mobilen Diensten - solange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung bleiben.

Mit dem Wohn-/Betreuungsangebot des „Betreuten Wohnens“ ist die ideale Wohnform für jene älteren Menschen geschaffen, die in ihrer eigenen Wohnung leben möchten und ihren Tagesablauf weiterhin selbstständig gestalten wollen. Im Wohnhaus wird es einen Gemeinschaftsraum geben, der Platz für gesellige Zusammenkünfte wie Singkreise, Kartenrunden, Treffen mit Freunden und vieles mehr bietet. Ein Telefon-, TV- sowie Internetanschluss ist in jeder Wohneinheit vorhanden. Ebenfalls installiert ist der Anschluss für die 24-Stunden-Soforthilfe, mit welcher Sie in Not-situationen „Hilfe auf Knopfdruck“ anfordern können. Die Wohnungen sind bereits mit einer behindertengerechten Küche ausgestattet, die übrigen Räume können nach den eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen individuell eingerichtet werden. Auch Haustiere sind grundsätzlich willkommen.

Die Bewohner/innen werden von hochqualifizierten Mitarbeiter/innen aktivierend und mobilisierend betreut und unterstützt.

Das neu errichtete Haus in Ottendorf soll im Herbst 2011 an die zukünftigen BewohnerInnen übergeben werden

Betreiber des Betreuten Wohnens:



Neue Lebensräume GmbH  
Leechgasse 30, 8010 Graz  
Tel.: 0316/ 22 80 97  
email: office@neue-lebenraeume.at  
Homepage: www.neue-lebenraeume.at

## Fahrrad-codieraktion

Im Rahmen des kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes findet am

**Freitag,  
den 15. Okt. 2010  
von 15 - 18 Uhr**

beim Feuerwehrhaus in Ottendorf eine **kostenlose** Fahrradcodierung statt.

Um die Wiederauffindung gestohlener oder verlorener Fahrräder oder die Zuordnung aufgefundener Fahrräder leichter durchführen zu können, wird in den Rahmen des Fahrrades ein Code eingraviert, aus dem mittels Computer sofort der Eigentümer des Rades ermittelt werden kann.

Fahrräder mit Carbon- oder Titanrahmen können nicht graviert werden.

Für allfällige Rückfragen stehen die Beamten des Polizeipostens IIz gerne persönlich oder telefonisch (Tel. 059133/6222) zur Verfügung.



## Grün- und Strauchschnitt

Die Anlieferung von Grün- und Strauchschnitt ist beim Altstoffsammelzentrum Markt Hartmannsdorf nur für Haushaltsmengen möglich. Das heißt, es muss grundsätzlich klar erkennbar sein, dass der Grün- und Strauchschnitt aus einem Haushalt stammt und mengenbezogen, ausschließlich auf Autoanhänger oder Traktorkippmulde begrenzt, angeliefert wird. Sollten ganze Hecken entfernt oder Äste und Wurzelstöcke anfallen, sind diese auf eigene Rechnung über ein Entsorgungsunternehmen z.B. über die Firma Müllex zu entsorgen.



## Sammlung von Nespresso – KaffEEKapseln

Kaffee-Genuss in Kapselform wird bei den SteirerInnen immer beliebter. Durch den erhöhten Kaffee-Konsum steigen auch die Kapselmengen, die bisher nur im Restmüll entsorgt wurden. Ab sofort werden im Altstoffsammelzentrum (ASZ) Markt Hartmannsdorf Alu-Kaffekapseln von Nespresso kostenlos übernommen und wiederverwertet.

Die im ASZ sortenrein gesammelten Kapseln werden mittels Sammeltransportlogistik zu einem Verwertungsbetrieb gebracht, der die Abtrennung des Aluminiums von Kaffee-Rückständen durchführt. In Aluminiumhütten wird das gewonnene Aluminium zu Alugussprodukten wiederverwertet und die angefallenen Kaffee-Rückstände werden kompostiert und als Bodenverbesserer ökologisch sinnvoll eingesetzt.

**Kapseln anderer Kaffee-Marken Hersteller sind von dieser Sammlung ausgeschlossen!**



## Blutspendeaktion am 22. September 2010 in Ottendorf an der Rittschein!

### Sehr geehrte Gemeindebevölkerung von Ottendorf!

Jedes Jahr verletzen sich alleine in der Steiermark fast 9.000 Menschen im Straßenverkehr, über 1.000 davon schwer. Wird der Blutverlust bei einem Menschen zu hoch, benötigt er Blutkonserven. So können komplizierte Operationen schon mal bis zu 20, 40 und sogar 60 Konserven für sich beanspruchen.

Doch nicht nur Unfallopfer sind auf lebensrettende Blutspenden angewiesen, auch die moderne Krebstherapie wäre in dieser Form, wie wir sie heute kennen, ohne Blutspenden undenkbar. Blut ist

ein unentbehrliches Medikament, welches aber in keinem Fall künstlich erzeugt werden kann.

Wer Blut braucht, benötigt das Blut eines Mitmenschen.

Dabei sind wir auf die Unterstützung der freiwilligen Blutspender angewiesen.

In nur einer halben Stunde kann jeder lebensrettendes Blut spenden. Jeder, auch Sie!

In der Kultursporthalle wird am **22. September 2010** eine Blutspendeaktion vom Roten Kreuz durchgeführt.

Überzeugen Sie auch Verwandte und Bekannte von der Wichtigkeit

des Blutspendens und besuchen Sie uns gemeinsam bei der Blutspendeaktion

**am  
Mittwoch, 22. September 2010  
in der Kultursporthalle Ottendorf  
von 16:30 – 19:00 Uhr**

Bitte spenden Sie eine halbe Stunde Zeit und retten Sie damit das Leben eines Mitmenschen.

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes und die Gemeinde Ottendorf/Rittschein danken Ihnen schon im Voraus für Ihre Hilfsbereitschaft.

Josef Haberl  
Bürgermeister



# Steirisches Elektrofahrrad für Österreicher

**Steirisches City Pedelec von Bauer's E-Bike jetzt auch als Vulkanland City-Pedelec in unserer Region.**

Das Unternehmen PB Bauer's E-Bike aus Markt Hartmannsdorf (in Kooperation mit der Fa. Hiquel aus Bairisch-Kölldorf) wird zukünftig eines der wenigen Unternehmen sein, welches sich mit Made in Austria bezeichnen darf. Während die meisten anderen Mitbewerber bzw. Anbieter in Österreich entweder im Ausland fertigen lassen bzw. zum Großteil Hauptkomponenten aus dem Ausland einsetzen, fertigt die Fa. PB Bauer's E-Bike in unserer Region.

Das Unternehmen beschäftigt zurzeit sieben Mitarbeiter fix für Büro und Technik. Fünf weitere Mitarbeiter sind mit dem Zusammenbau der Räder beschäftigt. In den nächsten Jahren soll die Mitarbeiterzahl auf ca. 30 Mitarbeiter aufgestockt und so Arbeitsplätze in der Region geschaffen werden.

**Auch unsere Gemeinde unterstützt mit der Aussendung des Steirischen Vulkanland- City- Pedelec Gutscheines das Projekt „Elektrofahrradproduktion in unserer Thermen-Region“.**

**Mit dem Kauf eines Steirisches Vulkanland-City-Pedelecs haben Sie nicht nur ein Elektrofahrrad in Top-Qualität sondern unterstützen zugleich auch, die Arbeitsbeschaffung in unserer Region, sowie deren Bekanntheitsgrad.**

**Nutzen Sie mit dem unten abtrennbaren Fördergutschein durch Einlösung bei einem auf dem Gutschein angeführten Vertriebspartner folgende Förderungen aus:**

- Bauer Wertschöpfungs-Förderprämie € 360,00 (direkt beim Händler einzulösen)
- Landesförderung: 15% vom Rechnungsbetrag (Antragstellung beim Händler)

Sollten mehrere Gutscheine pro Haushalt gewünscht werden, können solche bei unserer Gemeinde angefordert werden bzw. liegen im Gemeindeamt auf.



Steirisches Vulkanland-City-Pedelec der Firma  
PB Bauer's E-Bike – Das Elektrofahrrad aus unserer Region!



Mit der **WERTSCHÖPFUNGS-  
E-MOBILITÄTS FÖRDERUNG** **360,-\***  
in der Höhe von

**Für Austria City Pedelec Damen & Herren Räder**




Alu Rahmen, Federgabel, gefederte Sattelstütze, 24 Gang Shimano Alivio, BIFS 250W Pedelec Motor, City Ausstattung, 24kg komplett mit Gratis fase24 Registrierung (für das Wiederfinden bei Diebstahl)

Listenpreis € 1.799,99

**Gesamt-Förderhöhe bis zu € 610,- möglich!**

Nähere Informationen darüber erhalten Sie in Ihrer Vulkanland-Gemeinde oder bei Ihrem teilnehmenden Fachhändler (siehe Rückseite).

**Aktions Zeitraum: bis 15.12.2010**  
(solange der Vorrat reicht)





# Ehrenring in Gold für Herbert Maierhofer

Seit über 20 Jahren ist ein Name untrennbar mit dem Ottendorfer Kulturleben verbunden – Herbert Maierhofer. Aufgrund seines jahrelangen außergewöhnlichen Engagements hat der Gemeinderat der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein in seiner Sitzung am 8. Juli 2010 einstimmig beschlossen, Herbert Maierhofer in Würdigung seiner besonderen Verdienste um das Kulturwesen in der Gemeinde Ottendorf den Ehrenring in Gold zu verleihen.

Am 15. August 2010 erfolgte im Rahmen des Pfarrfestes die feierliche Überreichung des Ehrenringes an Herbert Maierhofer im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Bürgermeister Josef Haberl würdigte in seiner Laudatio Herbert Maierhofer und dankte ihm für das großartige Engagement im kulturellen Bereich. Durch seinen unermüdlichen und außergewöhnlichen Einsatz hat er das Kulturleben der Gemeinde Ottendorf ganz wesentlich geprägt.

Herbert Maierhofer ist seit 1987 musikalischer Leiter des Kulturkreises Ottendorf. Die alljährlichen Aufführungen erfolgreicher Musicalprojekte locken bis zu 2000 Kulturbesuchern aus der ganzen Umgebung

nach Ottendorf. Bereits zur Tradition zählen die Adventkonzerte des Kulturkreises in der Pfarrkirche Ottendorf.

Seit 1991 ist Herbert Maierhofer Kapellmeister der Trachtenmusikkapelle Ottendorf. Mit rund 73 Mitgliedern hat er diese Institution zu einer der stärksten und erfolgreichsten Kapellen im Bezirk aufgebaut und zu einem Klangkörper gestaltet, der weit über die Bezirksgrenzen hinaus geschätzt und bewundert wird.

Nicht zu vergessen sind die außerordentlichen Leistungen bei der musikalischen Früherziehung der Ottendorfer Kinder, der sich Herbert Maierhofer ebenfalls sehr erfolgreich verschrieben hat.

Durch sein erfolgreiches und beispielgebendes Arbeiten im Kulturbereich wurden Herbert Maierhofer schon zahlreiche Auszeichnungen zuteil. So wurde ihm von der



Gemeinde Ottendorf im Jahr 1998 die Ehrennadel für seine besonderen Verdienste um das Kulturwesen in der Gemeinde Ottendorf verliehen. Im Jahr 2004 wurde Herbert Maierhofer aufgrund seines jahrelangen außergewöhnlichen Engagements im Bereich der musikalischen Tradition die Humanitas-Medaille durch Landeshauptmann Waltraud Klasnic verliehen. Weitere Auszeichnungen waren „Dank und Anerkennung“ vom Kulturkreis Ottendorf. Vom Steirischen Blasmusikverband wurde ihm die Ehrennadel in Silber, die Ehrennadel in Gold und das Verdienstkreuz in Bronze für seine Tätigkeit als Vorstandsmitglied und Kapellmeister verliehen.

## Ottendorf im Bild

Tierischer Zuwachs im Dorf  
Foto: Charlotte Turek





# Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein

www.musikkapelle.net

## Sieg beim 1. Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf an der Rittschein holte als Vertreter des Musikbezirkes Fürstentfeld beim 1. Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“, der anlässlich des 60. Geburtstages des steirischen Blasmusikverbandes in Hartberg ausgerichtet wurde, den Sieg in der Höchststufe mit Pflicht-

von 92,64 Punkten bedeutete den Sieg in der Stufe „E“ und verwies die Mitbewerber aus St. Blasen, Straden und Gamlitz auf die Plätze. Landesobmann Horst Wiedenhofer und die beiden Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer und Siegfried Schrittwieser gratulierten zur tollen Leistung bei und stellten sich bei der festlichen Verleihung der Urkunden mit einem besonderen Präsent ein: Die Trach-

Kaunertal, als Gratulanten ein. Tags darauf folgte bei tropischen Temperaturen der Höhepunkt des Vereinsjahres:

Die feierliche Einweihung der neuen, ursteirisch gehaltenen Tracht - zelebriert von Kaplan Mag. Josef Windisch und musikalisch gestaltet von der Musikkapelle Kaunertal.

Nach langer Planungsphase setzte die Trachtenschneiderei Anita Lechner-Größ den Großauftrag für die Neueinkleidung um. Gemeinsam mit ihren Ideen wurde ein perfekt abgestimmtes Trachtenmodell im Stile einer bereits von Erzherzog Johann getragenen Tracht geschaffen.

Anlässlich des 60. Geburtstages wurde auch eine Festschrift unter dem Titel „1990-2010 – Eine Tracht erzählt“ geschaffen, die die Meilensteine und Erfolge der letzten 20 Jahre dokumentiert. Auch die zahlreichen Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Vertretern des Blasmusikverbandes gratulierten im Rahmen des würdevollen Festaktes zu den großartigen Leistungen in den letzten Jahren und sahen in der neu angeschafften Tracht den Ansporn für weitere tolle Leistungen in der Zukunft.

Christian Flechl,  
Pressereferent



Pflichtprogramm beim Landeswettbewerb Musik in Bewegung auf dem Hartberger Hauptplatz

und Showprogramm. Vor einer begeisterten Kulisse in der Hartberger Altstadt verschaffte sich die Trachtenmusikkapelle unter der Leitung von Stabführer Vzlt. Siegfried Gosch im Pflichtprogramm bereits jene tolle Ausgangsposition, um als Letzter ins Stadion der Stadt Hartberg einzuziehen und das einstudierte Showprogramm dem Publikum präsentieren zu können. Diese abwechslungsreiche Kür beeindruckte nicht nur die Massen, die trotz widrigen Wetters das Stadion füllten, sondern auch die geschulten Ohren und Augen der Juroren, die aus ganz Österreich angereist waren. Die Gesamtnote

tenmusikkapelle Ottendorf darf als Vertreter der grünen Mark 2011 zum 3. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ fahren.

## Die Trachtenmusikkapelle im neuen Kleid

Am 10. und 11. Juli feierte die Trachtenmusikkapelle im Veranstaltungszentrum seinen 60. Geburtstag. Am Samstag stellten sich fünf Musikkapellen, darunter unsere weitangereisten Gäste aus dem Tiroler



Stabführer Siegfried Gosch mit seinen Vorgängern Ludwig Fritz und Franz Steiner anlässlich des „Marketenderinnentreffen“ bei der Trachtenweihe

## Musikwerkstatt Schloss Stein

Unter dem Motto ‚Langsam‘ stand heuer die Musikwerkstatt, die wir mit 14 Buben und 15 Mädchen wieder auf Schloss Stein verbrachten. Neben zahlreichen Ensembles- und Orchesterproben kamen Spiel, Sport und Spaß nicht zu kurz. Getanzt wurde volkstümlich, so wie auch der WM-Tanz ‚Waka-Waka‘. Die Kinder und Jugendlichen konnten Ihre Kreativität unter Beweis stellen und so bastelten die Mädchen Schmuck und Figuren aus ‚Fimo‘ bzw. die Buben mit ‚schwererem Gerät‘ ein Brettspiel.

Während der drei Tage fand auch wieder ein Musiktriathlon statt, bei dem sich die acht Gruppen wacker geschlagen haben. Als Sieger gingen Matthias und Raphael Stadlober, Martin Lueger und Christoph Hal-



Erlebnisreiche Tage verbrachte die „Musikjugend“ auf Schloss Stein.

segger hervor. Neben der Preisverleihung war auch das Abschlusskonzert ein Höhepunkt dieser Musikwerkstatt.

Wir möchten uns bei den Eltern

bedanken, die es ihren Kindern ermöglichen, ein Instrument zu lernen und bei dieser Veranstaltung dabei zu sein.

Irene Fritz, Jugendreferent



## Union Sportverein Raiba Ottendorf

### Kampfmannschaft

Es ist wieder so weit, die neue Saison hat begonnen. Vor dem Meisterschaftsstart wurde schon der Steirer-Cup gespielt. Der SVO stieg in der zweiten Runde ein und konnte dort den Ligarivalen Petersdorf II mit 3:1 besiegen. In der dritten Runde traf man auf den USV Jagerberg aus der Gebietsliga Süd, gegen den man leider mit 3:1 verloren hat und dadurch aus dem Cup ausschied. Auch der Meisterschaftsstart verlief nicht nach Plan, das erste Spiel gegen den Erzrivalen Breitenfeld ging mit 3:1 verloren. Hier wollen wir uns bei unseren Fans bedanken, die auch nach Niederlagen zu uns halten und immer wieder auch zu Auswärtsspielen so zahlreich erscheinen, das ist in der 1. Klasse wirklich einzigartig. In der neuen Saison gibt es einige Spielerzugänge. Sepp Kothgasser, der schon im Frühjahr aufgrund der Personalnot ausgeholfen hat, ist jetzt fixer Bestandteil der Mannschaft. Auch die früheren Jugendspieler Sascha Hirmann, David Lue-

ger und David Posch sind nun Teil der Kampfmannschaft, nachdem sie ebenfalls im Frühjahr schon zu ersten Einsätzen gekommen sind.

### Damen

Die Meisterschaft der Damenmannschaft beginnt erst am 28. August. Sie spielen in der steirischen Frauenoberliga, die sich im Vergleich zum Vorjahr vergrößert hat und nun neun Mannschaften zählt. Neu in der Liga sind Mürrzuslag, Fohnsdorf, Pirka, SK Stojen und Loipersdorf. Im Vorbereitungsspiel gegen den Aufsteiger des Vorjahres, St. Margarethen, konnte ein 1:1 erreicht werden.

### Jugend

Diese Saison gibt es ein U10-Mannschaft, die von Franz Schölnast trainiert wird. Weiters gibt es mit Breitenfeld eine U12-Spielgemeinschaft und mit Auersbach eine U17-Gemeinschaft.

### Veranstaltungen

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder das Sportlerfest statt. Bis In die frühen

Morgenstunden wurde am 21. August bei Musik von Udo Wenders, Caraboo, Franky, Christa Fartek, Diana West, sowie im Discozelt gefeiert und wir bedanken uns bei den zahlreichen Gästen und hoffen auf ein Wiedersehen beim nächsten Fest 2011.

In diesem Jahr wird es noch weitere Veranstaltungen vom SVO geben. Am Samstag, den 27. November gibt es einen **Krampusmarkt** beim Sportplatz, weiters am Sonntag, den 5. Dezember die **Hausbesuche vom Nikolo**.



Wie bereits in den letzten Jahren wird es wieder die **WM-Sounds X-mas Party** geben. Da Star DJ Ivan Fillini

aus Italien zu Gast ist, wird es italienische Deko und Snacks geben.

Abschließend wünschen wir allen Mannschaften eine erfolgreiche Meisterschaft und hoffen auf zahlreiches Interesse der Zuschauer.

Manuel Lafer  
Schriftführer-Stv.



# Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.

## Grillfest am Florianisonntag

Ein voller Erfolg war wieder das heurige, am 2. Mai veranstaltete Grillfest im Feuerwehrhaus. Natürlich hat es auch dieses Jahr wieder kurz geregnet, was aber dankenswerterweise den Besuchern nicht die Laune am geselligen Beisammensein verdorben hat. Den ganzen Tag über gab es für die Kleinen und Junggebliebenen die allerletzten Spritztouren mit dem Land Rover sowie mit dem TLF. Auch am Hochdruckstrahlrohr durften die Nachwuchs-Florianis ihr Können unter Beweis stellen.

Die Mitglieder der FF Ottendorf bedanken sich bei der Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme und freuen sich schon auf das nächste Jahr.

## Bezirksleistungsbewerb mit Bezirksfeuerwehrtag und Fahrzeugsegnung

Am 29. Mai wurde in Ottendorf wieder der Bezirksleistungsbewerb veranstaltet. Es konnten wieder zahlreiche Gruppen aus dem Bezirk Fürstenfeld sowie aus den Nachbarbezirken begrüßt werden. Beim Seniorennachmittag sorgte Luis mit seinen Freunden für Stimmung bei den Bewertungsgruppen sowie den Feuerwehrsenioren des Bezirkes Fürstenfeld ehe am Abend die Gruppe TNG sowie DJ Maxx King für Unterhaltung sorgten.

Am Sonntag, den 30. Mai stand der 1. Bezirksfeuerwehrtag mit Fahrzeugsegnung am Programm. Als Ehrengäste durften Bürgermeister Josef Haberl, die beiden LAbg. Franz Majcen und Klaus Konrad, Bezirkshauptmann Beatrix Pfeifer, Pfarrer Peter Rosenberger sowie Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Franz Nöst begrüßt werden. Nach einer Vorbereitungszeit



*Ehrengäste sowie Patenkinder der 2. Klasse der VS Ottendorf*

von knapp drei Jahren war es endlich soweit, dass das neue Fahrzeug mit der taktischen Bezeichnung LFA seiner Bestimmung übergeben werden konnte. Musikalisch perfekt umrahmt wurde die Veranstaltung von der Trachtenmusikkapelle Ottendorf.

Auf diesem Wege ebenfalls noch-

mals ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Ottendorf und den Landesfeuerwehrverband für die finanzielle Unterstützung. Aber auch die Gemeindebewohner ein Dankeschön für die Spenden bei der jährlichen Florianisammlung. Ohne diese Spenden wäre diese Anschaffung nicht durchführbar gewesen.



*Das neue LFA der FF Ottendorf*

### Orientierungsmarsch

Im Rahmen des Bezirksjugendlagers in Ilz vom 5. bis 8. August wurde auch der Orientierungsmarsch durchgeführt. Dieser Bewerb ist ein Streifzug durch das gesamte Wissensgebiet der Feuerwehrjugend angefangen von den Dienstgraden, über Erste Hilfe, Kartenkunde, Knoten bis hin zur Gerätekunde. Hier erreichten die Gruppen der Feuerwehrjugend Ottendorf den ersten sowie den fünften Platz.

Die siegreiche Jugendgruppe der FF Ottendorf



## TLF-Dienstplan 2010

Auszug aus dem TLF-Dienstplan für den Herbst/Winter 2010:

| Fahrer                | Tel.Nr.               | von        |   | bis        |
|-----------------------|-----------------------|------------|---|------------|
| Halbedl Walter        | 0664 / 43 17 962      | 13.09.2010 | - | 19.09.2010 |
| Posch Franz           | 0664 / 32 42 877      | 20.09.2010 | - | 26.09.2010 |
| Kapfensteiner Richard | 0664 / 43 48 619      | 27.09.2010 | - | 03.10.2010 |
| Steiner Franz         | 0664 / 84 38 154      | 04.10.2010 | - | 10.10.2010 |
| Eibl Franz            | 0664 / 36 29 992      | 11.10.2010 | - | 17.10.2010 |
| Wendler Peter         | 0699 / 17 12 74<br>82 | 18.10.2010 | - | 24.10.2010 |
| Sammer Gerhard        | 0664 / 84 38 346      | 25.10.2010 | - | 31.10.2010 |
| Wagner Johann         | 0664 / 41 36 834      | 01.11.2010 | - | 07.11.2010 |
| Wagner Hans-Jörg      | 0664 / 84 91 341      | 08.11.2010 | - | 14.11.2010 |
| Fasching Alfred       | 03114 / 2507-30       | 15.11.2010 | - | 21.11.2010 |
| Halbedl Walter        | 0664 / 43 17 962      | 22.11.2010 | - | 28.11.2010 |
| Posch Franz           | 0664 / 32 42 877      | 29.11.2010 | - | 05.12.2010 |
| Kapfensteiner Richard | 0664 / 43 48 619      | 06.12.2010 | - | 12.12.2010 |
| Steiner Franz         | 0664 / 84 38 154      | 13.12.2010 | - | 19.12.2010 |
| Kainrath Manfred      | 0664 / 40 74 906      | 20.12.2010 | - | 26.12.2010 |
| Seifried Erwin        | 0664 / 13 51 220      | 27.12.2010 | - | 02.01.2011 |
| Pfingstl Günther      | 0650 / 34 55 757      | 03.01.2011 | - | 09.01.2011 |
| Pfingstl Franz        | 0664 / 13 51 221      | 10.01.2011 | - | 16.01.2011 |

## Feuerlöscher-überprüfung

Am Samstag, den 9.10.2010 findet von 8 bis 11 Uhr wieder die Feuerlöscher-überprüfung im Feuerwehrhaus statt. Um die Funktionalität der Löscher sicherzustellen ist die Überprüfung alle zwei Jahre vorgeschrieben. Darum möchten wir Sie bitten, diesen Termin unbedingt einzuhalten, um im Ernstfall oder bei der Feuerbeschau keine unliebsamen Überraschungen zu erleben.

Die Kosten für die Überprüfung betragen **5 Euro** pro Feuerlöscher.

Es können auch neue Feuerlöscher und Löschdecken gekauft werden.



# Bauernbund Ottendorf

Geburtstagsliste des Bauernbundes Ottendorf

**Wir gratulieren recht herzlich zu folgenden Geburtstagen:**

**Zum 60. Geburtstag: Wilma Egger und Maria Wagner**

**Zum 75. Geburtstag: Karl Orthofer**

**Zum 80. Geburtstag: Karl Wagner und Franz Wagner aus Ziegenberg**

**Zum 85. Geburtstag: Hilda Stocker**

Den Jubilaren wünsche ich viel Gesundheit, Zufriedenheit und alles Gute für die Zukunft.

Einen schönen Herbst sowie eine gute Ernte wünscht Euch

*Ihr Bezirkskammerrat - Wolfgang Schwarz*



# Kulturkreis Ottendorf

www.kulturkreis.st



v.l. Sascha Hirman und Johanna Krotschek in einer berührenden Liebesszene.

Prenner), den schlaunen Esel Zacharias (Sarah Krogger), den Drachen Feuermaul (Herbert Maierhofer) und den bösen Zauberer Nebukator (Bernhard Mayer) sorgten für Spaß, Spannung und Unterhaltung für Jung und Alt. Das Musical stellte aber nicht nur Lachmuskeln auf die Probe, sondern sorgte mit berührenden Liebesszenen für Gänsehaut pur. Großartige Leistungen vollbrachten Sascha Hirman, Johanna Krotschek, Johann Prenner, Daniela Barones und Georg Eisner.

Der Kulturkreis Ottendorf unter der Leitung von Herbert Maierhofer hat heuer mit dem Musical „Ritter Rüdiger – Die Zeitreise“ wieder neue Wege auf musikalischem Gebiet beschritten. Zuerst haben sich 25 Kinder und Jugendliche im Rahmen eines Castings einer Jury gestellt und nach einem strengen Auswahlverfahren wurden die Darsteller für das Musiktheater ermittelt. Das Familienmusical rund um Ritter Rüdiger (gespielt von Johann

Großen Anklang fanden auch die Jungstars Joachim und Julian Vögl, Kai Prehm, Melanie Palz, Julia Fritz, Elisabeth und Katharina Maierhofer, Julia Bauer, Fabian Schalk, Daniel Kurz, Moritz Weiß, Christina Koller, Julia Jahn, Katharina Wagner und Michelle Gmoser. Großes Lob gab es auch für Dieter Maderbacher, Christian Lafer, Erni Brodtrager und Engelbert Orthofer. Unter der

Federführung von Margit Maierhofer wurden die Kostüme entworfen und genäht. Tontechniker Robert Saurug (gemeinsam mit Matthias Matzer) und Lichtdesigner Wolfgang Ridisser agierten in gewohnter Manier professionell.

Zurzeit wird für das Adventprogramm geprobt. Heuer steht das Oratorium nach dem Johannes Evangelium „Im Anfang war das Wort“ auf dem Programm. Das Werk stammt vom Kirchberger Komponisten Lorenz Maierhofer.

Dieses „Konzert im Advent“ findet

**am Sonntag, dem 12. Dezember  
2010 um 17 Uhr  
in der Pfarrkirche Ottendorf.  
statt.**

Auf zahlreichen Besuch hofft wieder

*Engelbert Lafer*

(Obmann)





### Nachtfischen

Am 24. Juli 2010 veranstaltete der Fischerverein ein internes Nachtfischen für die Mitglieder.

Beginn war um 20 Uhr. Die Angelzeit betrug zwei mal zwei Stunden, wobei in der zweiten Halbzeit wegen der Dunkelheit mit Knicklicht am Schimmer gefischt werden musste. Es wurden bei diesem Nachtfischen 290 kg Karpfen gefangen.

### Fischen – Fischerverein Ottendorf gegen ESV – Ziegenberg

Am 7. August fand das traditionelle Fischen Fischerverein gegen ESV Ziegenberg statt. Insgesamt waren bei diesem Fischen 30 Fischer anwesend, die ihr Können unter Beweis stellten. Es war wie immer ein spannender Vergleichskampf um den Sieg, den am Ende der ESV für sich entscheiden konnte. Wir werden diese Freundschaft zwi-

# FISCHERVEREIN OTTENDORF

Obmann: Hermann Hohensinner jun.

8312 Ottendorf, Breitenbach 30 Tel.: 0664/804446129

schen den beiden Vereinen im Winter beim Eisschießen und nächstes Jahr beim Fischen jedenfalls aufrechterhalten.

### Neue Polo-Shirts für den Fischerverein

Die Mitglieder des Fischervereines Ottendorf erhielten neue Polo-Shirts. Fünf Sponsoren, dies sind die Raiffeisenkasse Ilz, Bankstelle Ottendorf unter dem Leiter Johann Spanninger, Firma Polsterer Sitzwohl, HW Angelsport Feldbach – Fürstenfeld, Fleisch Edelmann und Lagerhaus Baustoffe Großwilfersdorf ermöglichten es dem Fischerverein diese Anschaffung zu tätigen.

Mit diesem neuen Outfit kann sich der Fischerverein in Zukunft bei diversen Veranstaltungen (Fischen) bei internen sowie bei externen Fischen einheitlich der Öffentlichkeit präsentieren.

Der Vorstand und Mitglieder des Vereines bedanken sich bei den Sponsoren für die großzügige finanzielle Unterstützung auf das Herzlichste!

„Petri Heil“



## Herbstlied!

Abgeerntet sind die Felder,  
letzte Frucht wird eingebracht,  
kostbar sind nun jene Stunden,  
da uns noch die Sonne lacht.

Denn die Schatten werden länger,  
und das Laub fällt sanft vom Baum.  
Blauer Himmel wird nun fahler,  
ausgeträumt des Sommers Traum.

Wenn dann Abendnebel weiden  
auf der kahl gewordenen Flur  
und die Stille allem Raum gibt,  
wird es Herbst in der Natur.

Alles Bunte wird nun fahler,  
alles Leute langsam still,  
alles Helle wird nun dunkler,  
weil das Rad der Zeit so will.

Denn nun kommt die Zeit der Ruhe  
und in ihr wächst nun die Kraft,  
die nach langen, dunklen Tagen,  
wieder neues Leben schafft.





# Der ÖKB Ottendorf berichtet:

## Ordentliche Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung 2010 wurde am 16. Mai im Gasthaus Kern durchgeführt. Eingeladen waren alle Kameraden und die Ehrengäste Dechant Peter Rosenberger, Bürgermeister Josef Haberl, Bezirksobmann Walter Schragen, Oberst a.D. Karl Gosch, Bezirksschriftführer Franz Jost und Franz Till, Obmann von Ilz.

Der Obmann begrüßte alle Anwesenden, besonders die Ehrengästemamentlich. Dechant Peter Rosenberger und Bürgermeister Josef Haberl ließen sich entschuldigen.

Die Tagesordnung wurde genehmigt und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Den Tätigkeitsbericht brachten Obmann Franz Knittelfelder und Schriftführer Franz Wendler.

Unser Kriegerdenkmal steht auf Kirchgrund, hat aber keinen Denkmalschutz. Wir mussten über die Hauptkirche in Ilz bei der Landesregierung darum ansuchen. Dechant Peter Rosenberger hat seine volle Unterstützung zugesagt.

Besonders gute „Gutmenschen“ haben aus politischen Gründen Anträge gestellt, Gedenkstätten, die keinen Schutz haben, schleifen zu lassen. Sie brauchen keine Helden mehr. Das sind Leute, die keinen Krieg uns seine Nöte und Grausamkeiten, wenn Sie wollen, auch keinen „Heldentod“ miterlebt haben. Diese Leute wollen eine Gedenkstätte die gegen jeden Krieg ist, weghaben.

Kassier Josef Schiefer und die beiden Kassaprüfer wurden wegen guter und genauer Arbeit lobend erwähnt.

Das Referat unseres Bezirksob-

mannes war der Geschichte unseres Landes gewidmet, da sich das Ende des zweiten Weltkrieges wieder jährt. Es war eine der besten Reden bei unseren Versammlungen.

Unter allfälliges wurde der Antrag des Obmannes Franz Knittelfelder den Obmann an seinen Stellvertreter Gerhard Knaus weiter zu geben von Bezirksobmann Walter Schragen wegen Nichteinhaltung der Statuten nicht genehmigt.

Da die Gemeinde diesmal keine Vertretung schicken konnte, hat das Bürgermeister und Kamerad Josef Haberl mit einer guten Weinspende gut gemacht.

Der Obmann und Bezirksschriftführer Franz Jost überbrachte unserem langjährigen Kameraden Hans Saurug eine kleine Aufmerksamkeit vom Bezirk, die vom Ortsverband verdoppelt wurde.

*Franz Knittelfelder, Obmann*

## Krieg ist Schrecken, Not und Tod

*Auszug aus einer Predigt von Pastor Werner Marx aus Köln, Soldat im zweiten Weltkrieg:*

Wenn wir heute an die Gefallenen der Kriege denken, so denken wir, die ihn mitgemacht haben, besonders an die, die wir gekannt haben, mit denen wir das ganze Elend, Not, Gefahr und Ängste geteilt haben.

Wie sind sie gestorben? Ich habe manchmal den Eindruck, dass der „Heldentod“ wie man es nennt, idealisiert wird. Oft sind sie elend zugrunde gegangen. Es war ein

schmutziges Sterben, ein schmerzhaftes Sterben, ein einsames Sterben.

Es ist nicht eine Marotte von uns, wenn wir an sie denken und an sie erinnern, wir haben mit ihnen gelebt und miterlebt in Zeiten der Gefahr, wo es um Tod oder Leben ging. Sie sind in uns lebendig, manchmal werden sie lebendig in unserer Erinnerung, manchmal in unseren Träumen, sie und die Bilder ihres Sterbens. Wir leiden darunter und deshalb erinnern bei unseren Denkmälern daran und sagen: Krieg ist Schrecken, Not und Tod.

Wenn der Kompaniechef die Ehefrau oder die Eltern benachrichtigen musste, dass ihr Gatte oder Sohn gefallen ist, dann hat er meistens von einem schnellen Tod berichtet. Es sollte ein Trost sein. Es war oft eine Lüge.

Glaubt nicht denen die sagen: „Sie sind heldenhaft und aufrecht zum Sterben bereit, gefallen. Sie alle wollten leben und nach Hause kommen wie wir. Es gibt nicht mehr viele, die es erlebt haben und es euch sagen können.“

Aber so lange es uns noch gibt, sagen wir es: Krieg ist kein Abenteuer! Krieg ist Schrecken, Not und Tod.

*Franz Knittelfelder  
Drei Jahre Kriegsdienst, drei Jahre  
Kriegsgefangener in Russland.*

## Ausrückungen

In der vergangenen Periode hatten wir Ausrückungen bei den Kameraden in Markt Hartmannsdorf. Beim Scharfschießen in Kornberg mit

**[www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)  
hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!**



dem neuen Sturmgewehr waren wir mit mäßigem Erfolg dabei. Mit großer Beteiligung waren wir Kameraden mit Frauen (28 Personen) beim Frühschoppen des Kameradschaftsbundes Söchau vertreten.

Mit Freude können wir vermelden, wieder einen Kommerzialrat in unseren Reihen zu haben. Kamerad Johann Kraft wurde im Juli 2010 zum Kommerzialrat ernannt. Der Obmann hat gratuliert und die Glückwünsche der Kameraden überbracht. Herr Kommerzialrat hat sich revanchiert und beim Pfarrfest einige Flaschen Wein uns Kameraden gespendet. Herzlichen Dank.

### Allerheiligen

Mitte August – der Herbst lässt bald grüßen – es sind nur mehr 75 Tage bis Allerheiligen und da die Ottendorfer Gemeindeformen erst später erscheint, möchten wir wieder die ganze Bevölkerung zu unserem Gedenkfest für die verstorbenen und gefallenen Kameraden am Montag, den 1. November beim Kriegerdenkmal einladen. Die Trachtenmusikkapelle verschönt wieder den Festakt und auch die Knappschaft ist wieder herzlich eingeladen.

*Franz Knittelfelder, Obmann*

## UTV-Ottendorf

Obwohl der Herbst bereits vor der Tür steht, ist die Spielsaison 2010 noch lange nicht zu Ende. Gerade diese Jahreszeit eignet sich vorzüglich zum Tennis spielen. Wer also Freude an diesem Sport hat, soll die Zeit noch ausnutzen – der Winter ist ohnehin lang genug.

Heuer hat der Tennisverein wieder Tenniskurse für Kinder und Erwachsene angeboten, welche mit großer Begeisterung angenommen wurden.

Obwohl der Wettergott nicht ganz mitgespielt hat, war unser traditionelles „Woazbrotn“ beim Huber Franz in Walkersdorf recht gut besucht. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei der Familie Huber für die Benützung der Räumlichkeiten und die Mithilfe recht herzlich bedanken. Ein großes Danke natürlich auch an alle Mitglieder für die Unterstützung bei dieser Veranstaltung. Wie die Jahre zuvor gab es auch heuer wieder ein Schätzspiel, bei dem Frau Janisch Maria aus Walkersdorf als Gewinnerin eines Fleischkorbes hervorging.



*v.l. Obfrau Elfi Kahr, Maria Janisch (Gewinnerin des Schätzspieles) und Andrea Wunderl.*



*Gut besucht war das „Woazbrotn“ in Walkersdorf*

Die letzte Veranstaltung des heurigen Jahres war das Vergleichsspiel gegen den TC-Nestelbach am Sonntag, den 29.08.2010 auf unserer Anlage in Ottendorf. Wie die Jahre zuvor standen auch heuer nicht das Gewinnen im Vordergrund, sondern in erster Linie der Spaß und die Kameradschaft.

*Elfi Lammer, Schriftführerin*

## Ausflug der Steirischen Frauenbewegung Ortsgruppe Ottendorf

am 9. Oktober 2010 nach Pöllau

**Abfahrt** um 8:00 Uhr in Ottendorf – VZO Veranstaltungszentrum  
8:10 Uhr in Walkersdorf – GH Haberl & Fink's

### Programm:

- ☉ Besichtigung des Glasbläserei Wilfinger in Puch´
- ☉ Führung durch die Baumschule Höfler
- ☉ gemeinsames Mittagessen in Pöllauberg beim BerggasthausKönig
- ☉ Rundgang bei „Schoko Felber“ in Birkfeld mit anschließender Verkostung
- ☉ Abschluss bei einer Buschenschank

**Ankunft** in Ottendorf um ca. 20 Uhr.

**Kosten:** 20 Euro für Mitglieder, 25 Euro für Nichtmitglieder Im Preis enthalten sind die Buskosten, alle Eintritte und die Abschlussjause beim Buschenschank!

**Anmeldungen** können bis **spätestens 26.09.2010** durch Bezahlung des Kostenbeitrages bei: Christine Cmor (0664/ 28 022 81), Brigitte Haberl (0664/ 52 14 284), oder in der Raiba (bei Gerti Othofer), erfolgen.

*Wir freuen uns auf einen lustigen Ausflug!!*

## Bundeskanzler zu Gast bei Haberl & Fink's

Auf dem Weg zur Baustellenbesichtigung des Koralmtunnels im weststeirischen Frauental haben Bundeskanzler Werner Faymann und Verkehrsministerin Doris Bures einen kurzen Umweg nach Walkersdorf in Kauf genommen um im Gasthaus Haberl ihr Mittagessen einzunehmen. Gestärkt von der regionstypischen Küche des Haubenkochs Hans Peter Fink ging es dann weiter zu dem Treffen mit Landeshauptmann Franz Voves, der sich über eine Finanzierungszusage für den Bau des Bahntunnels freuen konnte.

v.l. Doris Bures, Mario Haberl, Bettina Fink-Haberl, Werner Faymann, Hans Peter Fink



## Hans Peter Fink lud zur Kochshow bei Fink's Delikatessen in Walkersdorf

**Am Samstag, den 24. April wurden die Türen bei Haberl & Fink's in Walkersdorf wieder einmal weit geöffnet und Hans Peter Fink gewährte den ganzen Nachmittag lang in vier einzelnen Kochshows ca. 70 Gästen einen Einblick in seine Welt des Kochens.**

Zur Einstimmung genossen die Kochbegeisterten einen erfrischenden Cocktail, während sie eine kleine Einführung über Fink's echte Delikatessen bekamen und sich die Produktionsräume etwas näher ansehen konnten. Dabei bekamen sie einen besonders guten Eindruck davon, was Handarbeit bei Fink's bedeutet, denn sie durften live dabei sein, wie das Kräuter-Limonen-Pesto abgefüllt, verschraubt und etikettiert wurde.

Danach startete Hans Peter Fink mit seiner Kochshow, bei der ihm die „Kochschüler“ ganz genau auf die Finger schauten, während er die Gerichte zauberte, die dann auch sofort verkostet werden durften.

**Das Menü:** Knusprige Schafkäse-Pralinen mit Fink's Paradeis-Chun-tetey, Gebratene Steirerhendlbrust mit Fink's schwarzer Nuss und Kräuter-Limonen-Risotto, Hollerblüten-mousse mit Fink's Hollermandl und

Haselnuss-Crumble  
Abschließend verriet der Haubenkoch einige persönliche Tipps und Tricks seines Handwerks und plauderte mit den Gästen über Regionalität, Qualität und Genuss.



# Sommerfest bei Haberl & Fink's in Walkersdorf

Das jährliche Sommerfest am Außengelände vom Gasthaus Haberl und Fink's echte Delikatessen stand in diesem Jahr ganz „im Zeichen der Beere“. Bei „beerenstarkem“ Ambiente inszeniert von Bettina Fink, Mario Haberl, Meisterflorist Andreas Stern und Stylistin Gabriele Sofie genossen rund 400 Gäste die kulinarischen Köstlichkeiten von Haubenchef Hans Peter Fink und seinem Team, aber auch die Gastköche Jürgen Kleinhappl (San Pietro), Johann Pabst (Der Steirerhof), Alexander Burkert (Landhaus Bacher) und Johann Reisinger zauberten sommerliche Gerichte rund um süße und pikante Beeren. Abgerundet wurde dieser kulinarische Hochgenuss mit den Weinen und Produkten höchster Qualität der ausgewählten Winzer und Produzenten, die auf dem Fest als Aussteller anwesend waren. Für ausgelassene Stimmung sorgten die beiden Bands „Blues Almighty“ und „Riegersburg 3“ sowie die DJs von KMKG STUDIO/.

Die zahlreich erschienenen Gäste, darunter auch Fußballstar Mario Haas, Deutschlands Gourmetikone Ralf Bos (Bos Food Düsseldorf) und Feinkost-Spezialist Karl Schirnhöfer, schlemmten, gustierten und feierten noch bis spät in die Nacht hinein. Im nächsten Jahr wird in Walkersdorf wieder unter einem anderen Motto der Sommer gefeiert, aller-



dings sollte man dafür schon frühzeitig reservieren, um die begehrten Karten zu ergattern.



## Erfolgreiche Ottendorfer beim Ironman

Am 4. Juli 2010 trafen sich wieder die besten Triathleten der Welt in Klagenfurt. Der Ottendorfer Hansjürgen Egger-Stoisits stellte sich bereits zum dritten Mal der Herausforderung, nahm erfolgreich am

Ironman Austria in Kärnten teil und bewältigte die anspruchsvolle Strecke von 3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und 42,2 Kilometer Laufen.

Ebenso erfolgreich teilgenommen hat die Ottendorferin Marion Egger beim Ironman in St. Pölten. Hier galt es die Strecke von 1,9 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Radfahren und 21,1 Kilometer Laufen zu bewältigen.



*Hansjürgen Egger-Stoisits beim Ironman Austria in Klagenfurt*



*Marion Egger beim Ironman in St. Pölten*

# Verleihung des Berufstitels Kommerzialrat an Johann Kraft



Der vom Bundeskanzler verliehene Titel wurde von Staatssekretär Ostermann überreicht.

Am 2. Juli 2010 wurde Hans Kraft vom Bundeskanzler Werner Faymann im Bundeskanzleramt in Wien zum Kommerzialrat ernannt. Es könnte sich nun die Frage stellen, warum gerade an Hans Kraft dieser Titel verliehen wurde. Und genau darauf möchte ich Ihnen heute eine Antwort geben.

Seine berufliche Karriere startete Hans Kraft bei der BAWAG in Salzburg. Dort hatte er die Möglichkeit sich mit sämtlichen Bankgeschäften vertraut zu machen. Offensichtlich hatte er bald genug, sich laufend mit dem Zählen von Banknoten und Münzen zu beschäftigten oder sich mit den Sparbüchern seiner Kunden zu befassen und wechselte vom Sparefroh-Geschäft in Salzburg zu einem Steuerberater nach Gleisdorf, wo er nach kurzer Einarbeitungszeit mit dem Erstellen von Bilanzen beauftragt war.

Im Juli 1973 legte er am WIFI Graz (er war damals der jüngste Bilanzbuchhalter in der Steiermark) die Bilanzbuchhalterprüfung mit Erfolg ab. Schon im Oktober 1973 holte der damalige Bundeskamerad Hans Roth sen. den neuen Bilanzbuchhalter Hans Kraft nach Gnas, um in seinen aufstrebenden Firmen buchhalterische Genauigkeit, aber auch Innovation und Weiter-

entwicklungsgeist zu entfachen bzw. aufrecht zu erhalten. Dies gelang ihm offensichtlich sehr gut, denn nach mehreren Entwicklungsschüben im Bereich Rechnungswesen ernannte Kommerzialrat Hans Roth sen. Hans Kraft zum kaufmännischen Direktor für den gesamten Geschäftsbereich der Firmen Roth. Er war es auch, der schon im Jahre 1987 das Zahlen mit Karte und Code in den Roth-Firmen verwirklichte und so auch maßgeblich an der Erfolgsstory der Kundenkarte Roth beteiligt war, die heute noch als Zahlungsmedium für mehr Umsatz und Ertrag in so manchem Geschäftsbereich der Roth-Firmen sorgt.

Aber wie könnte es anders sein, auch das war ihm nicht genug und er gründete mit seiner Ehegattin, die mittlerweile auch schon Bilanzbuchhalterin war, die Firma Kraft & Kraft Software Gesellschaft mbH und er legte im Jahre 1991 die Unternehmensberaterprüfung beim WIFI Österreich mit Erfolg ab. Ab Juli 1991 war Herr Hans Kraft als Geschäftsführer dieser Firma im Bereich Rechnungswesen, Controlling aber auch als Unternehmenssanierungsfachmann erfolgreich tätig. Der Tatendrang ließ aber nicht nach und so startete er im Rahmen dieser Firma ein Payroll-Service (Outsourcing von Lohn- u. Gehaltsverrechnung für mittlere und größere Firmen), um auch mit dieser Entwicklungsschiene neue Arbeitsplätze schaffen zu können. 2003 bzw. 2004 (das Payroll-Service lief

bereits gut an) wurde Hans Kraft durch eine schwere Krankheit in seiner Entwicklungsdynamik gestoppt. Als Konsequenz daraus übertrug er die Geschäftsführung an seine Tochter Dr. Alexandra Kraft. Damit seine Ehegattin und seine ausgezeichneten Mitarbeiterinnen weiterhin diesen Geschäftszweig zu einem Stammgeschäft ausbauen können, wird hier gerade jetzt ein wesentlicher Modernisierungsschritt im EDV-Bereich abgewickelt. Es wird auch darüber nachgedacht, mit welchen zusätzlichen Serviceleistungen weitere Kunden gewonnen werden können. Da gerade im Payroll-Service die Zielgruppen der Firma uneingeschränkten Bedarf signalisieren.

Neben all diesen Leistungen ist es Hans Kraft auch gelungen, gemeinsam mit anderen Berufskollegen die Berufsstände der selbständigen Bilanzbuchhalter, Buchhalter und Personalverrechner aus der Taufe zu heben. Auch hier hat er einen Meilenstein gesetzt, der in der Zukunft noch wesentlich an Bedeutung gewinnen wird. Es gebe sicherlich noch einiges aufzuzählen wo unser frisch gebackener Kommerzialrat auch seine Gedanken einbrachte – Doch ich denke wir wissen jetzt alle, warum gerade Hans Kraft zum Kommerzialrat „gesalbt“ wurde.

Ewald Auner



Familie Kraft mit Staatssekretär Ostermann.

## Persönliches Ziel bei Europaschafts-Rennen erreicht

Marco Artauf brachte in seiner Klasse mit seinem 10. Platz die europäische Spitze beim Motorradtrial in Tanvald CZ ein bisschen durcheinander.

Mehr Info unter [www.mamoto.at](http://www.mamoto.at)



Marco bei der Sektion Besichtigung

## Die Ottendorferin Heike Manhart schafft den Sprung ins A-Nationalteam!

Nach den zwei Toren im U-19 Nationalteam gegen die Tschechische Republik holte Teamtrainer Ernst Weber, Heike Manhart ins A-Nationalteam gegen England und die Türkei. Gegen England noch auf der Ersatzbank, konnte Heike gegen die Türkei ihren ersten Einsatz feiern. Die erst 17-jährige Heike ist eine der Teamhoffnungen für die Europameisterschaft 2012. Das Nationalteam beendet die WM-Qualifikation auf Platz 3 hinter England und Spanien.

Die nächsten Spiele gegen die U-19 Nationalteams aus Portugal, Lettland und Ungarn finden vom 11. - 16. September im Varosi Stadion in Tatabanya (Ungarn) statt.



## Goldmedaille für Weingut Kainrath



Bei der internationalen Weinverkostung in Gornja Radgona (Slowenien) erreichte das Weingut Kainrath für den Wein Muskateller die Goldmedaille.

Weiters für den Muskateller die Silbermedaille, für den Zweigelt-Merlot die Silbermedaille, für die Sorten Scheurebe, Welschriesling und Zweigelt Blau die Bronzemedaille.

Ab sofort gibt es im Weingut Kainrath in Ziegenberg den beliebten weißen und roten Isabella Sturm.

# Beachparty am Reiterhof

Eine Veranstaltung der besonderen Art lockte am 28. August 2010 zahlreiche Besucher nach Ziegenberg zum Reiterhof. Die Familie Grimas veranstaltete erstmals eine Beachparty und so wurde die Reithalle kurzerhand in eine Party-Location verwandelt. Bei guter Stimmung wurde in der liebevoll dekorierten Halle bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt. Ein Highlight des Abends war der Auftritt von zwei Profitänzern. Die Familie Grimas wird auch im nächsten Jahr wieder eine Beachparty veranstalten. Die Familie Grimas kaufte vor rund zwei Jahren das Anwesen des ehemaligen Gasthaus Gölles in Ziegenberg und errichtete auf dem vier Hektar großen Gelände ein Pferdegut – die Pferdezucht- und Ausbildungsanstalt „Green Horses“. Die 21-jährige Tochter Cornelia, eine international erfolgreiche Turnierreiterin, hat ihr Hobby zum Beruf gemacht und ist verantwortlich für die Pflege, Zucht und Ausbildung der 20 Pferde am Hof.



Foto v.l. Michael Grimas, Gabriele Grimas und Tochter Cornelia Grimas (vierte v.l.) mit Gemeindevertretern.

## Vorankündigung

Am 31. Oktober 2010 findet eine **Halloween-Party** am Reiterhof in Ziegenberg statt. Beginn um 20 Uhr, Eintritt 2 Euro. Jeder Besucher, der in Halloween-Bekleidung zur Party kommt, erhält ein Gratisgetränk!

# Seniorenurlaubsaktion

Auch heuer wieder organisierte der Sozialhilfeverband Fürstenfeld die Seniorenurlaubsaktion des Landes Steiermark. Die Nachfrage an freien Plätzen war auch in diesem Jahr wieder enorm und so konnten alle 19 Teilnehmer aus der Gemeinde Ottendorf an der beliebten Urlaubsaktion teilnehmen. Unsere Senioren entschieden sich für Birkfeld als Urlaubsziel und so verbrachten sie zehn wunderschöne und erholsame Urlaubstage im Gasthof Birkfelderhof, wo sie auch von Gemeindekassier Alois Flechl und Gemeinderat Herbert Lorensen besucht wurden.

*Gemeindekassier Alois Flechl und Gemeinderat Herbert Lorensen besuchten die Ottendorfer Senioren in Birkfeld.*



# Ein Jahr Spar Maria Karner

Am 5. Juni 2010 war es soweit. Wir konnten gemeinsam mit unseren netten Kunden bei schönem Wetter das 1-jährige Jubiläum feiern. Bei Grillhendl und Gratisgetränk stärkten sich alle.



Maria Karner mit dem Gewinner der Kaffeemaschine Josef Ederer.

Unsere Kaffeemaschine, die wir anlässlich dieser Feier verlost, ging nach Walkersdorf an Josef Ederer. Wir gratulieren sehr herzlich.



Maria Karner mit Bürgermeister Josef Haberl bei der Jahresfeier.

Vielen herzlichen Dank auch an unsere treuen Kunden, die durch ihre Zufriedenheit und ihr Wiederkommen den Weiterbestand dieses Geschäftes sichern.

Mit Absprache von Dir. Ulrike Hofer-Turek gelang es uns heuer erst-



mals Hefte mit dem Ottendorfer Schullogo anfertigen zu lassen. Die sogenannten Karli Printi Hefte sind zu einem fairen Preis in unserem SPAR Geschäft erhältlich. Schulpakete für die Volksschule sowie Hefte für die Hauptschule sind ebenso wie Füllfeder, Farben, Pinsel, etc. hier zu kaufen. Den Schülern der VS Ottendorf wünschen wir alles Gute zum Schulstart sowie viel Freude mit den neuen Heften.

Unsere neuen Öffnungszeiten bis 12.30 Uhr von Montag bis Samstag sind sehr gut angekommen.

*Einen wunderschönen Herbst wünscht allen*

*Maria Karner und das gesamte Team*

## Die EKI-Gruppe war auf Lager



Vom 2. bis 4. Juli 2010 waren acht Familien der Eltern-Kind-Gruppe auf dem Wittgruberhof in der Nähe von Anger auf Lager.

Das bunte Programm reichte unter dem Motto „Glauben wie Abraham es tat“ von einer Bergtour auf den Zetz über Geschichtszeiten, Singen, Spielen und Tanzen, einem Kinderwortgottesdienst am Sonn-

tagmorgen bis hin zum Familiengeländespiel als abschließenden Höhepunkt. Begeistert waren sich am Ende alle einig: „Nächstes Jahr fahren wir wieder!“

Einige unserer „älteren Kinder“ werden aber – so ist der Lauf der Zeit – der Gruppe entwachsen. Deshalb würden wir uns sehr über Nach-

wuchs freuen! Alle Mamas, Papas, Omas und Opas sind uns mit ihren Vorschul- und Volksschulkindern herzlich willkommen!

Die EKI-Gruppenstunden starten wieder im Herbst. Anmeldungen bitte bei Edith Almer (Tel. 0664/5496266) oder Fam. Teuschler (Tel. 03114/2581).



## OttendorferInnen spendeten 500 Euro, damit sich Flüchtlinge in Ostafrika eine neue Existenz aufbauen können

Engelbert Kremshofer, der Gemeindebeauftragte für FAIRTERADE (gerechten Handel) bedankt sich sehr herzlich bei allen Spendenden.

Eine kurze Information über dieses Projekt: Im konkreten Fall handelt es sich um Rückkehrer aus zumeist Tansania, wo Flüchtlingslager aufgelöst wurden (und auch noch werden). Das heißt Menschen aus Burundi (Burundier) kehren (oft nach Jahrzehnten) wieder in ihre Heimat zurück und müssen von vorne anfangen. Das Land im ostafrikanischen Burundi wird ihnen zugeteilt. Die Caritas finanziert mit 20.000 Euro pro Jahr einen Teil des Projektes, wobei wir 400 Familien, insbesondere den Kauf der Ziegen unterstützt haben. Von den 20.000 Euro kommen rund die Hälfte aus Spenden für dieses Projekt, der Rest wird mit dem Länderbudget finanziert. Die Hilfe besteht grundsätzlich nicht nur in der Verteilung von Ziegen, sondern ist umfassender und damit nachhaltiger und beinhaltet auch z.B. Anbau von Futterpflanzen, Maßnahmen gegen die Erosion, Bau von Ställen, veterinärmedizinische Versorgung, Schulungen in Landwirtschaft und Tierhaltung.



Die „Ziegenpatenschaft“ finanziert in diesem Projekt Kauf, Impfung und Verteilung der Ziegen. Umsetzung in der Praxis ist auf einem Stufensystem aufgebaut. Wer sich in der ersten Stufe bewährt hat, kommt in die nächste und so fort. Zum Beispiel: erste Stufe ist Verteilung von Schaufeln an die Personen, die vom Hügelkomitee (= zu vergleichen mit Dorf) nach bestimmten Sozialkriterien gewählt wurden. Unter Anleitung eines Experten müssen die Familien Gräben gegen die Erosion graben. Nächste Stufe: haben sie das getan, bekommen sie Saatgut und

Feldhacken, um Nahrungsmittel für sich und Futtermittel für die Ziegen anzubauen. Und so weiter. Ziel ist, Gerätschaften und Ziegen nicht einfach zu verschenken, sondern einen gewissen Eigenanteil (Arbeitskraft) einzufordern. Die Erfahrung zeigt, dass nur die Projekte erfolgreich und nachhaltig sind, in denen auch die Bedürftigen im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen Beitrag liefern müssen. Die Ziegen wurden basierend auf einer öffentlichen Ausschreibung in Burundi gekauft. Auch die Experten (Landwirtschaft, Veterinärmediziner) sind gebürtige Burundier.



**PAPIER-LOTTO-TABAK  
MANFRED STENGG**  
8311 MARKT HARTMANNSDORF

Alles für die Schule  
Büroartikel  
Kleine Geschenke  
Spielwaren  
Kleiderreinigung  
Bestellware



# Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde! Sie sind uns am wichtigsten!



## Raiffeisen-Konto, ein Konto das viel mehr ist!

Ihr Raiffeisenkonto bietet Ihnen einen umfassenden und individuellen Service. Von bequemer Kontoführung über leistungsstarke Karten bis hin zum flexiblen Kredit. Außerdem ermöglicht es Ihnen optimales und effizientes Geldmanagement.



## Gratis Raiffeisen Club-Konto

Bankgeschäfte: öd!? Nicht wenn du ein Raiffeisen Jugendkonto hast!

Denn dann bist du kostenlos Mitglied beim Raiffeisen Club. Ob Freizeit, Sport, Konzerte, es gibt jede Menge Action und das zu ermäßigten Club-Preisen! Gratis Club-Konto, über 15.000 Veranstaltungen und genau die Beratung, die du brauchst.



## Einfach riesig: XL Bausparen

Für alle, die länger von den Vorteilen von Bausparen profitieren wollen, gibt's ab jetzt das neue XL-Bausparen mit + 10% Zinsbonus für 10 Jahre

Mehr bei Ihrem Raiffeisen-Kundenberater!

## Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin!



### Öffnungszeiten der Bankstelle Ottendorf 13

|                   |                   |                   |
|-------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Montag</b>     | 08.00 - 12.00 Uhr | Geschlossen       |
| <b>Dienstag</b>   | 08.00 - 12.00 Uhr | 14.00 - 16.00 Uhr |
| <b>Mittwoch</b>   | 08.00 - 12.00 Uhr | 14.00 - 16.00 Uhr |
| <b>Donnerstag</b> | 08.00 - 12.00 Uhr | 14.00 - 16.00 Uhr |
| <b>Freitag</b>    | 08.00 - 12.00 Uhr | 14.00 - 16.00 Uhr |
| <b>Samstag</b>    | 09.00 - 11.00 Uhr | Geschlossen       |

Tel.: 03114/2509

Fax: 03114/2787

[www.rbilz.at](http://www.rbilz.at)

**Raiffeisenbank Ilz**  
Bankstellen in Nestelbach und Ottendorf  
[www.rbilz.at](http://www.rbilz.at)



# Bodystyling mit Gabi Rauch



**Bodystyling ist das ideale Training für die Gesamtkörpermuskulatur, strafft das Gewebe und formt den Körper.**

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ veranstaltet die Gemeinde Ottendorf mit der Trainerin Gabi Rauch ab

**Montag, den 4. Oktober 2010**

zehn Einheiten für Bodystyling, Kraft- und Ausdauertraining, jeweils montags von 19:15 Uhr bis 20:15 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf.

**Preis pro Person: 45 Euro**

Da eine Mindestteilnehmeranzahl von zehn Personen erforderlich ist, bitten wir um Anmeldung im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R bis spätestens 30. September 2010, Tel. 03114/2507.

## Yoga – Leben in Harmonie mit uns selbst und unserer Umgebung

„Yoga“ ist der Überbegriff für eine Vielzahl von körperlichen und geistigen Übungen.

Wörtlich übersetzt bedeutet das Sanskrit-Wort „yoga“ u. a. „Verbindung, Vereinigung, Methode oder Technik“. Die Wurzeln des Yoga liegen in Indien und Yoga zählt zu den ältesten Wissenschaften, die sich mit dem Menschen in seiner Ganzheit beschäftigen.

**Hauptbestandteile des Yoga sind:**

- Körperhaltungen (Asanas)
- Atemübungen (Pranayama)
- Konzentration und Sammlung

(Meditation)

- Entspannung und Regeneration

**Wirkungen:**

Geschmeidigkeit der Gelenke und Muskeln, Stärkung aller Organe und Drüsen, Steigerung der vitalen Energie, Bessere Konzentration, Vermehrte Energieversorgung Klarheit und Ruhe des Geistes

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ veranstaltet die Gemeinde ab

**Di., den 21. September 2010**

zehn Yoga-Einheiten á 1 ½ Stunden jeweils dienstags um 19 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf.

Preis pro Person: 70 Euro

Mitzubringen sind Polster und bequeme Kleidung (Turnmatten sind vorhanden)!

Da eine Mindestteilnehmeranzahl von acht Personen erforderlich ist, bitten wir um Anmeldung im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R bis spätestens 17. September 2010, Tel. 03114/2507.

## Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden“

Die „Plattform rauchfreie Gemeinde“ bietet am Samstag, den 2. Oktober 2010, um 10 Uhr im Hotel Kulmberghof, Gossendorf 5, 8330 Feldbach, ein Seminar „Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme“

Seminarleitung: Alois Anichhofer  
Das Seminar ist für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung, weitere Termine und Infos unter: Telefon 0800/21 00 23 kostenfrei

## Gesunde Gemeinde Veranstaltungen

Als „Gesunde Gemeinde“ möchten wir Sie nachfolgend auf sehr interessante Vorträge zu verschiedenen Themen hinweisen:

„**Blasenschwäche - was tun**“ am 5. Oktober 2010 um 19 Uhr im Dorfhof Markt Hartmannsdorf

„**Altersdemenz**“ am 12. Oktober 2010 um 19 Uhr im Dorfhaus Auersbach

„**Leben mit verwirrten Personen**“ am 11. November 2010 von 18.30 - 21.30 Uhr im Dorfhaus Auersbach

„**Leben mit verwirrten Personen**“ am 18. November 2010 von 18.30 - 21.30 Uhr im Dorfhaus Auersbach

„**Burn-Out**“ am 26. November 2010 um 19 Uhr im Dorfhof Markt Hartmannsdorf

## Neuer Standesbeamter in Ottendorf

Christian Schwab hat die Fachprüfung für Standesbeamte beim Land Steiermark erfolgreich abgelegt. Ab Juli 2010 steht im Standesamt Ottendorf nun ein zweiter Standesbeamter für die Erledigung sämtlicher Personenstandsfälle wie z.B. Geburtsbeurkundungen, Eheschließungen oder die Beurkundung von Sterbefällen zur Verfügung.



## FRISEUR- UND SCHÖNHEITSSALON BETTINA

**Neu in unserem Haus befindet sich ein  
kleiner Sauna- und Wellnessbereich**

**Finnische Sauna · Kräutersauna · Infrarot-Wärme-Kabine**

Sie möchten ein paar Stunden in Ruhe ausspannen, relaxen, lesen...  
dann mieten Sie unsere kleine Wellness-Oase.

**Gutscheine dazu gibt es ab sofort im Schönheitssalon.**

*Bettina Manhart und Team*



# Neues aus der Pfarre

## Pfarrfest 2010

### Gottesdienst

Einige Jahre hatten wir jetzt Glück mit dem Wetter an unserem Pfarrfest-Sonntag.

Heuer wollte es nicht so sein. Der Umgang vor dem Festgottesdienst fiel einem Gewitterregen zum Opfer. Doch bereits während der Messe strahlte die Sonne wieder durchs Kirchenfenster. Den Festgottesdienst feierten mit der Pfarrgemeinde Dechant Rosenberger und der Neupriester, Mag. Markus Lehr, der im Anschluss an die Messe den Primiz-Segen erteilte.



Bereits zum dritten Mal fand der gemütliche Teil des Pfarrfestes im VZO statt. Viele sind der Einladung gefolgt – dafür ein Danke! Bei Henderl, Schnitzel und Kotelett konnten sich alle stärken. Natürlich war auch fürs Trinken gesorgt.

### Versteigerung und Schätzspiel

Ein Korb mit Schwammerln, gesammelt von Wolfgang Schwarz am Sonntagmorgen, wurde versteigert. Nach spannenden Minuten, in denen auch unser Dechant mitbot, wechselte der Korb um 95 Euro den Besitzer. Nachdem die Ersteigerer (Fam. Josef Lorensen) erst kürzlich in Ottendorf gesehen worden sind, gilt es als erwiesen, dass sämtliche Schwammerln genießbar waren.

Das heurige Schätzspiel zeichnete sich dadurch aus, dass zeh(!) Personen dem zu schätzenden Gewicht einer Kerze, gespendet von der Kerzenmanufaktur Auner Ziegenberg, gleich nahe kamen. Daher musste das Los entscheiden. Der Hauptpreis, ein Geschenkkorb (gespendet von der Gemeinde) ging

an Georg Seidnitzer. Den zweiten Preis, eben diese Schätzkerze mit einem Bild unserer Pfarrkirche, gewann Maria Grießmaier. Den dritten Preis, ein Blutdruckmessgerät von Dr. Rosa Maria Ernst, konnte von Barbara Reiter mit nach Hause genommen werden.

### Unterhaltung

Für musikalische Umrahmung der Gespräche sorgte bis weit in den Nachmittag hinein eine Gruppe der Trachtenmusikkapelle, die einmal hier und einmal dort Aufstellung nahm und die Anwesenden erfreute. Für die jüngeren Gäste gab es wieder ein Kinderprogramm in altbewährter Tradition, das den Eltern alle Jahre aufs Neue vermittelt, dass ihre Kinder gut aufgehoben sind.

### Dank

Wir vom Pfarrgemeinderat möchten uns bei allen von Herzen bedanken, die in der Vorbereitung und/oder bei der Durchführung des heurigen Helenafesttages mitgeholfen haben!

*PS: Wer möchte den Mesnerdienst für Ottendorf übernehmen? Wer Interesse und Zeit hat, meldet sich bitte im Pfarramt Ilz oder bei einem Pfarrgemeinderat.*

Für den Pfarrgemeinderat  
Gudrun Schmied-Kern

## Folge Nr. 25 der Serie: Wegkreuze, Marterl, Bildstöcke und Kapellen in unserer Gemeinde



Am Festtag des Hl. Augustinus (28. August), stehe ich vorm Wegkreuz der Familie Andreas und Sonja Nieß in der Peint Nr. 64 Vom Saurugg Kreuz bis hierher, sind es nur wenige Gehminuten und viele Erinnerungen an meine Schulzeit werden hier wieder lebendig. Als Schüler der Volksschule Ottendorf führte mich mein Schulweg täglich an diesem Kreuz vorbei. Oft unbeachtet vorbeigegangen, aber auch manchmal fragend, bittend und dankend vorm Kreuz stehen geblieben.

Dieses Kreuz wurde von Josef Unger nach dem ersten Weltkrieg als Danksagung errichtet. Da er Heil und Gesund vom ersten Weltkrieg heimkehren durfte und er zu Hause all seine Lieben wohlauf vorfand und der Bauernhof in den Kriegsjahren unbeschadet geblieben ist, ging Josef Unger zu Fuß nach Hatzendorf zum Herrgottschnitzer. Ein Corpus und eine Muttergott-

tes Statue wurden angeschafft. Zu Fuß wurden dann der Christus und die Muttergottes von Hatzen-dorf abgeholt und heimgebracht! 1919 wurde dieses Kreuz vom Kaplan aus Markt Hartmannsdorf eingeweiht.

1957 ließ Josef Unger jun. dieses Kreuz restaurieren und vom Pfarrer Julius Spann segnen.

Seit 1980 blickt das Kreuz Richtung Ottendorf und nicht mehr nach Westen. Adolf und Theresia Nieß nahmen dies zum Anlass einer erneuten Restaurierung.

Pfarrer Vinzenz Ehmann segnete das Kreuz und so bleibt die Erinnerung an Ihm lebendig.

Von hier aus möchte ich Pfarrer Ehmann, Gebete und gute Wünsche ins Alten und Pflegeheim Annaheim nach Graz schicken. Mit dem Worten vom Hl. Augustinus: „Unruhig ist mein Herz, bis es ruhe findet bei dir o Gott“ beende ich diesen Bericht.

Manfred Schaller

Der **Kulturkreis Ottendorf** bietet mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf ein sensationelles Konzert von Studio Percussion Graz unter Günter Meinhart an.

Das Schlagzeugensemble von internationalem Ruf gastiert mit dem Schlagzeugtheater: Wumm in Ottendorf.



5. Oktober 20 Uhr

Veranstaltungszentrum Ottendorf

Tickets erhältlich bei OeTicket und Raiffeisenbanken



# Bücherei Ottendorf

Lesen macht Spaß - Lesen entspannt - Lesen verbindet - Lesen bildet - Lesen beruhigt



## Buchtipps

Das tolle an Büchern ist, man kann in eine andere Welt eintauchen, jemand ganz anderer sein, auf Reisen gehen, andere Menschen und Kulturen kennen lernen. Oder sie geben Einblicke in das Leben anderer Menschen:



Eine Autobiografie der Autorin, die bereits mit „Ich klage an“ bekannt wurde: **Mein Leben, meine Freiheit** (Ayaan Hirsi Ali)

Hier wird ihre Kindheit und Jugend in Somalia, Saudi-Arabien, Äthiopien und Kenia sowie ihre Flucht vor der Zwangsheirat nach Europa geschildert. Sie berichtet von ihrer politischen Karriere in den Niederlanden, ihrer Abkehr vom Islam und ihrer Übersiedelung in die USA. Der Weg einer jungen Frau zur weltweit geachteten Freiheitskämpferin – und die Antwort darauf, warum sie immer weitermacht, trotz aller Gefahren.

Ein weiterer, vielen bekannter Schriftsteller mit souveräner, erzählerischer Stärke: (Martin Suter) **Ein perfekter Freund**

Der Journalist Fabio Rossi erwacht im Krankenhaus mit einer Kopfverletzung und einem Blackout von fünfzig Tagen. Die blonde junge Frau, die sich zärtlich über ihn beugt, soll schon seit ein paar Wochen seine Freundin sein – aber Fabio hat sie nie zuvor gesehen.

Nur allmählich findet er sich im eigenen Leben wieder zurecht. Als er seine Vergangenheit zu rekonstruieren beginnt, stößt er dabei auf ein Bild von sich, das ihn zutiefst befremdet. Er scheint merkwürdige Dinge getan, ein seltsames Verhalten an den Tag gelegt zu haben in jener Zeit. Aber offenbar gibt es Leute, denen es lieber wäre, jener Fabio bliebe ausgelöscht...



Allen Lesern vergnügte Stunden mit ganz vielen Büchern

Euer Bücherwurm  
Bernd Wenzel

Bücherei Öffnungszeiten:  
Montag 18 – 19 Uhr,  
Mittwoch 9.30 – 10.30 Uhr

# Sommerkindergarten



## Errichtung einer zweiten Kindergartengruppe

Aufgrund der großen Nachfrage an freien Kindergartenplätzen hat sich die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein dazu entschlossen, um die Genehmigung für die Errichtung einer zweiten Kindergartengruppe beim Land Steiermark anzusuchen. Die Umbauarbeiten wurden zügig in den Ferien durchgeführt, sodass mit Beginn des neuen Kindergartenjahres nun eine zweite Gruppe zur Verfügung steht.

Um den Bedürfnissen der Familien noch besser entgegen zu kommen, wird eine Kindergartengruppe als **alterserweiterte Gruppe** geführt. In dieser alterserweiterten Gruppe können bereits Kinder im Alter **ab 18 Monaten** betreut werden.

Der **Kindergartenbesuch** in der alterserweiterten Gruppe ist ebenfalls gratis – es wird kein Kindergartenbeitrag und auch kein Beitrag für den Kindergartenbus verrechnet.

*Derzeit stehen im Kindergarten Ottendorf noch freie Betreuungsplätze zur Verfügung.*

Sollten Sie Interesse an der Betreuung Ihres Kindes haben, steht Ihnen das Team des Kindergartens Ottendorf unter der Tel. Nr. 03114/3323 gerne zur Verfügung.



Zwölf Kinder besuchten von Ferienbeginn bis zum 6. August den Sommerkindergarten in Ottendorf

## Neues Team im Kindergarten Ottendorf



v.l. Sabine Großschädl, Michaela Netzer, Heidi Dichtinger, Katharina Pendl, Gertrude Grabner

# Wiki-Nachmittagsbetreuung



Lebe, liebe, lache! Wenn ein Kind lacht, wenn seine Augen strahlen, ist es wie wenn die Sonne aufgeht. Das ist das Wichtigste.... ein Kind zum Lachen bringen, ihm ein glückliches Leben ohne Sorgen zu vermitteln.

Die schöne Sommerzeit ist fast vorbei und unsere Kinder erwartet ein neuer Schulbeginn. In diesem Jahr startet die Nachmittagsbetreuung mit zehn Kindern und nicht nur für unsere drei Neulinge wird es ein aufregendes Jahr.

Unsere Nachmittage werden weiterhin liebevoll und unterschiedlich gestaltet mit Lernbetreuung, sportliche Aktivitäten und natürlich kreativen Tätigkeiten. Es wird bei uns nie langweilig.

Jeder, der mit uns diese unvergesslichen Augenblicke erleben möchte, ist herzlich willkommen.



*Sollten Sie noch Interesse an einer Betreuung haben, können Sie sich gerne bei mir:*

*Montag bis Freitag von 11:30 Uhr bis 17 Uhr unter Tel.03114/2410 erkundigen.*

Ich wünsche Ihnen und ihren Kindern ein erfolgreiches Schuljahr.

*Renata Krejcova,  
Leiterin der Nachmittagsbetreuung.*





## SCHULISCH betrachtet

Was für ein Schuljahr...!

Begrüßung unsere „Neuen“

1. Konferenz

Festvorbereitungen & Ganggestaltung

Vorbereitungen zur Radfahrprüfung

Verkehrserziehung mit Insp. Maier

Ausbildungsstart an der Hochschule –

Fortbildung an jedem Dienstag in Graz!

Radfahrprüfung

6. Startfest: KUNTERBUNT mit PFIFF

Organisation der Projektstage der 4. Stufe

Verfassen der Zeitungsartikel

Das 1. Montagssingen

Große Inspektion durch 2 Inspektoren

Erste Veränderungen in der „Jenaplan-  
Schule“

Hopsi Hopper

Zahnhygiene

Schulärztliche Untersuchung

Organisation von Bussen zur Grazer

Oper

Musical-Fahrt in die Grazer Oper

Adventfeiern

Besuch des Nikolaus

Verfassen der Zeitungsartikel

Weihnachtsfeier

Klasseninterne Projekte – Arbeiten nach

dem Jenaplan

Lehrausgänge

Einladung an die „Neuen“

Planung & Gestaltung des Einschreibefestes

Schuleinschreibung/Einschreibefest

Teilnahme am RAIBA-Zeichenbewerb

Organisation der Schwerpunktwoche

Organisation des Lese-FREI-Tags

Halbjahreszeugnis/Lernzielkatalog

Weitere Veränderungen in der „Jenaplan-  
Schule Ottendorf“

Jahresschwerpunkt-Woche

Hospitationswoche in Jena

Graztage der 4. Stufe

PFIFF-Lehrerfortbildung

Safetytour

Zahnhygiene

Siegerehrung zum RAIBA-Zeichenbe-  
werb

Lese-FREI-Tag: Sternlauf am Alpi

Organisation des Abschlussfests

Bezirksrundfahrt

Schwimmunterricht/Badefahrten

Abschlussprüfung an der Hochschule

6. Konferenz: Planung des neuen Schul-  
jahres

Raab-Abenteuer der 4. Stufe

Abschlussfest

7. Konferenz \*Iuftholen\*

und jetzt – auf ein Neues!

Schönes Schuljahr

2010/2011

Schre

Ulrike Hofer-Turek

Schre

Ulrike Hofer-Turek

605131 Volksschule Ottendorf/Rittschein

Die Schule mit PfiFF!



8312 Ottendorf/R. 5 - Tel. & Fax: 03114/2410 - E-Mail: vsottendorf@aon.at

www.vs-ottendorf.stsnet.at

### JENAPLAN-Information 1: Bildungsgrundform FEIER

Die FEIER ist eine der vier Bildungsgrundformen, die einen wichtigen Schwerpunkt in einer Jenaplan-Schule darstellt. In wenigen Tagen „feiern“ wir den Schulschluss und die wohlverdienten Ferien – wir können entspannen und etwas abschließen. „Feiern“ im Jenaplan bedeutet aber auch, etwas gemeinsam zu beginnen, sich zu versammeln, erbrachte Leistungen zu präsentieren und sich der Gruppe mitzuteilen.



Montagsmorgen: Wir singen, gratulieren und besprechen den Wochenablauf.



Präsentation: Selbst recherchiert, selbst zusammengestellt, selbst gestaltet

FEIERN sind emotionale Höhepunkte im Leben und an unserer Schule. Es geht darum, sich in die Gemeinschaft bzw. in die Schule einzufühlen – nur wer sich wohlfühlt, kann Leistung erbringen! Vor einer Präsentation stehen PLANUNG und ARBEIT. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe!





Achtung, fertig,...Sprung!



Herzliche Gratulation an unsere ausgezeichneten Fahrtenschwimmer!



Wasserratten in Aktion!



### Schwimmunterricht im Hallenbad Feldbach

Sehr wichtig ist es dem Team der Volksschule und dem Elternverein, dass alle Kinder die Angst vor dem Wasser abbauen, sich im Wasser bewegen und schwimmen lernen. Ansonsten kann Wasser zu einer tödlichen Gefahr werden – wie man schon fast täglich in den Zeitungen lesen kann. Alljährlich übernimmt der EV die Kosten dafür – wofür wir herzlich DANKE sagen wollen! Schwimmlehrer Klaus-Peter Neger: „Einfach klass, was wir in diesen vier Jahren erreichen können – schau sie dir an!“

### Safetytour 2010 im Schloss Burgau & Projekttag in Eisenerz

Mit großem Eifer und Kampfgeist konnte die Ottendorfer Mannschaft bei der Safetytour 2010 mit nur einem (!) Punkt Rückstand den 2. Rang vor der VS Altenmark erringen. Die Freude war groß!



Wenn uns auch das Wetter in Eisenerz ein wenig im Stich ließ, so haben die SchülerInnen der 4. Stufe die 3 Tage doch sehr genossen. So gab es neben dem großen Höhepunkt der „Hauly-Fahrt“, eine Kräuterwanderung und einen spaßigen Hallenbadaufenthalt ...



# Tagesmütter



## Ein Fest zum Abschied

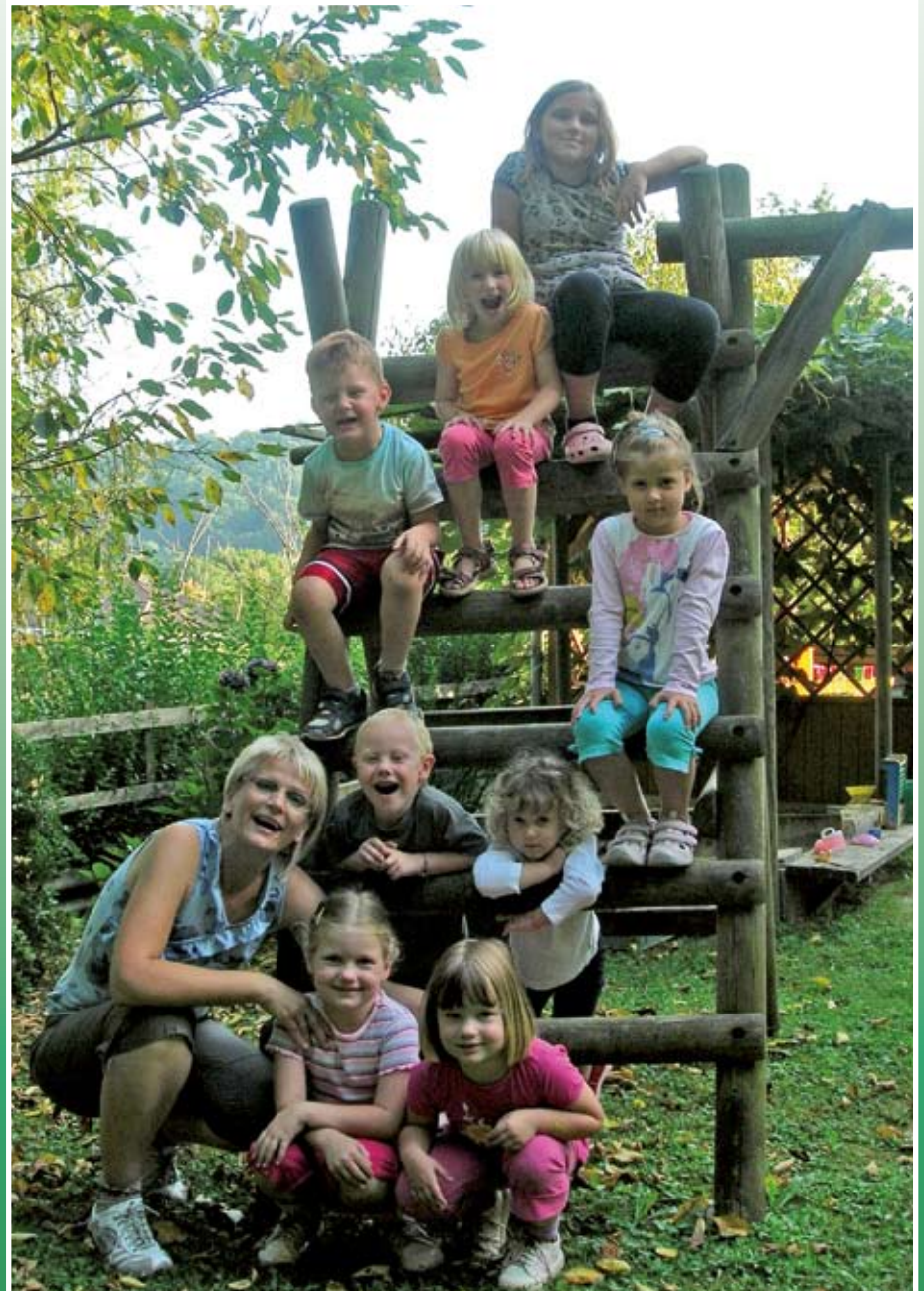
Alina, Nico und Viola kommen im Herbst in den Kindergarten. Zu ihrem Abschied lud Tagesmutter Erni Brodtrager alle Tageskinder zu einem Sommernachtsfest ein. Nach einer guten Jause durften die Kinder bei ihrer Tagesmutter auch über Nacht bleiben.

Sechs Kinder waren so mutig und bastelten sich am Morgen darauf selbst eine „Tapferkeitsmedaille“. Der aufregende Abend und das lustige Frühstück bei ihrer Tagesmutter bleiben ihnen sicher lang in Erinnerung.

Julia, Marion, Silke, Sofia, Tobias und Erni wünschen den drei zukünftigen Kindergartenkindern alles Gute!

Für den Herbst gibt es noch freie Betreuungsplätze bei unseren Tagesmüttern in Ottendorf und Walkersdorf.

*Kontakt und Information*  
 Tagesmütter Graz-Steiermark  
 Regionalstelle Fürstenfeld  
 Ungarstraße 2, 8280 Fürstenfeld  
 Tel. 03382 / 51 980  
 www.tagesmuetter.co.at



[www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)

**hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!**

## Kindergarten Startgutschein

Als Willkommensgeschenk für das neue Kindergartenjahr erhielten die Kinder, die den Kindergarten das erste Mal besuchen, seitens der Gemeinde Ottendorf einen Startgutschein. Dieser wurde von Bürgermeister Josef Haberl, Gemeindegassier Alois Flechl und Gemeinderat Herbert Lorensen überreicht.



## Schulstartgutschein

Am ersten Schultag wurden die „Taferlklassler“ der Volksschule Ottendorf von Bürgermeister Josef Haberl, Gemeindegassier Alois Flechl und Gemeinderat Herbert Lorensen mit Schulstart-Gutscheinen begrüßt.



**HABERL & FINK'S**  
DAS GASTHAUS DER FAMILIE  
HABERL & FINK

**ECHE DELIKATESSEN**  
IN SPEZIELLER HANDARBEIT



# Kulinarischer Herbst

**Tage der offenen Tür**  
**von 24. bis 26. Sept. 2010**

### Programm bei Fink's echte Delikatessen:

Freitag, 24. Sept.:

Führungen und Verkostungen um 11.00, 14.00 und 16.00 Uhr.

Samstag 25. und Sonntag 26. Sept.:

Führungen und Verkostungen stündlich von 10.00 bis 17.00 Uhr.

### Kulinarisches Rahmenprogramm:

Bei Schönwetter gibt es im Freien eine Sekt- und Saftbar, sowie Kaffee und hausgemachtes Eis. Außerdem kochen Hans Peter Fink und sein Küchenteam live vor Ort typisch österreichische Süßspeisen und präsentieren einige seiner Kochbücher.

Daneben haben Sie auch bei 8 weiteren Betrieben die Chance, diese einmal anders kennen zu lernen.  
Nähere Informationen dazu finden Sie auf [www.kulinarischer-herbst.at](http://www.kulinarischer-herbst.at)

Fink-Haberl KG - Walkersdorf 23 - 8262 Ilz - [www.finks-haberl.at](http://www.finks-haberl.at) - [office@fink-haberl.at](mailto:office@fink-haberl.at) - Tel.: 03385/260

## Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im IV. Quartal 2010

nur für dringende Fälle von Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh:  
Feiertagsdienst: Beginn am Vorabend 19 Uhr – Ende nach dem Feiertag 7 Uhr.

### September

18. – 19. Sep. Dr. Zechner  
25. – 26. Sep. Dr. Dinges

### Oktober

02. – 03. Okt. Dr. Stock  
09. – 10. Okt. Dr. Ernst  
16. – 17. Okt. Dr. Hasenburger  
23. – 24. Okt. Dr. Kaufmann  
26. Okt. Dr. Stock  
30. – 31. Okt. Dr. Zechner

### November

01. Nov. Dr. Dinges  
06. – 07. Nov. Dr. Musger  
13. – 14. Nov. Dr. Ernst  
20. – 21. Nov. Dr. Musger  
27. – 28. Nov. Dr. Hasenburger

### Dezember

04. – 05. Dez. Dr. Dinges  
08. Dez. Dr. Musger  
11. – 12. Dez. Dr. Hasenburger  
18. – 19. Dez. Dr. Ernst  
24. – 25. Dez. Dr. Kaufmann  
26. Dez. Dr. Zehner  
31. Dez. Dr. Stock  
01.01.2011. Dr. Stock

**Dr. Rosa Maria Ernst**  
Ottendorf a.d.R.  
03114/20 844

**Dr. Dorothea Stock,**  
Markt Hartmannsdorf  
03114/2091

**Dr. Erhard Dinges,**  
Markt Hartmannsdorf  
03114/2644

**Dr. Peter Zechner**  
Großwilfersdorf  
03385/8120

**Dr. Martin Musger, Ilz**  
03385/245 45

**Dr. Wolfgang Hasenburger, Ilz**  
03385/8130

**Dr. Markus Kaufmann**  
Großsteinbach  
03386/23386



Schon wieder den **Ärztenotdienst** verlegt?

Unter **www.ottendorf.com** ist er immer griffbereit.

# Veranstaltungskalender

## September

### Sonntag, 19.09.2010, Familienwandertag

Die SPÖ Ottendorf ladet zum 31. Familienwandertag ein. Start von 9 bis 11 Uhr bei der Kernhalle in Ottendorf.

### Dienstag, 21.09.2010, Ermi-Oma

Ansichtssache – Kabarett von Markus Hirtler um 19:30 Uhr im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

### Mittwoch, 22.09.2010, Blutspendeaktion

des Roten Kreuzes von 16.30 – 19 Uhr in der Kultur-sporthalle Ottendorf

### Freitag, 24.09.2010 – Sonntag, 26.09.2010, Kulinarischer Herbst - Tage der offenen Tür

Im Rahmen des Kulinarischen Herbstes im Steirischen Vulkanland öffnet Fink's echte Delikatessen in Walkersdorf wieder ihre Türen für alle Freunde der feinen Genüsse.

Mit Führungen durch die Delikatessen-Produktion und anschließender Verkostung.

## Oktober

### Sonntag, 03.10.2010, Erntedanksonntag

Der Dankgottesdienst wird vom Kulturkreis musikalisch umrahmt.

**Dienstag, 05.10.2010, WUMM**, Konzert von Studio Percussion Graz. Der Kulturkreis bietet mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf ein sensationelles Konzert von Studio Percussion Graz unter Günter Meinhart an. Das Schlagzeugensemble von internationalem Ruf gastiert um 20 Uhr im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

**Samstag, 09.10.2010, Feuerlöscherüberprüfung**  
Die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf führt eine Feuerlöscherüberprüfung von 8 – 11 Uhr beim Feuerwehrhaus Ottendorf durch.

**Samstag, 09.10.2010, Ausflug**  
Die Steirische Frauenbewegung, Ortsgruppe Ottendorf, ladet zum Ausflug nach Pöllau ein. Abfahrt um 8 Uhr beim Veranstaltungszentrum Ottendorf und 8.10 Uhr in Walkersdorf, Gh. Haberl und Fink's

**Freitag, 15.10.2010, Fahrradcodierung**  
Die Polizei Ilz führt eine Fahrradcodieraktion von 15 – 18 Uhr beim Feuerwehrhaus Ottendorf durch.

**Montag, 25.10.2010, Vulkanlandgala**  
Die Gemeinde Ottendorf ladet zur Vulkanlandgala ins Veranstaltungszentrum Ottendorf ein.

**Sonntag, 31.10.2010, Halloween Party**  
Die Familie Grimas ladet zur Halloween Party auf dem Reiterhof in Ziegenberg mit Beginn um 20 Uhr ein.

## November

**Montag, 01.11.2010, Heldenehrung ÖKB**  
mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf  
14 Uhr Kriegerdenkmal Ottendorf  
19 Uhr Kriegerdenkmal Walkersdorf

**Sonntag, 14.11.2010, Seniorennachmittag**  
der katholischen Frauenbewegung im Pfarrheim Ottendorf.

**Sonntag, 21.11.2010, Kammermusikonzert**  
Kammermusikonzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf um 17 Uhr in der Pfarrkirche Ottendorf.

**Samstag, 27.11.2010, Krampusmarkt**  
Der Sportverein Ottendorf veranstaltet einen Krampusmarkt beim Sportplatz Ottendorf.

**Sonntag, 28.11.2010, Weihnachtsmarkt**  
An den vier Adventsonntagen ladet der Obsthof Wunderl in Ziegenberg zum Weihnachtsmarkt ab 13 Uhr ein.

## Dezember

**Sonntag, 05.12.2010, Weihnachtsmarkt**  
An den vier Adventsonntagen ladet der Obsthof Wunderl in Ziegenberg zum Weihnachtsmarkt ab 13 Uhr ein.

**Sonntag, 05.12.2010, Nikolausbesuch**  
Der Sportverein Ottendorf organisiert einen Nikolausbesuch für unsere kleinsten GemeindegängerInnen.

**Dienstag, 07.12.2010, WM Sounds X-Mas Party**  
Der Damenfußballclub Ottendorf veranstaltet eine WM Sounds X-Mas Party im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

**Mittwoch, 08.12.2010, Weihnachtsmarkt**  
Die Familie Wunderl ladet zum Weihnachtsmarkt am Obsthof in Ziegenberg ab 13 Uhr ein.

**Sonntag, 12.12.2010, Weihnachtsmarkt**  
An den vier Adventsonntagen ladet der Obsthof Wunderl in Ziegenberg zum Weihnachtsmarkt ab 13 Uhr ein.

**Sonntag, 12.12.2010, Adventkonzert**  
Der Kulturkreis Ottendorf ladet zum vorweihnachtlichen Konzert um 17 Uhr in die Pfarrkirche.

**Samstag, 18.12.2010, Ottendorf feiert Weihnachten**, wie es früher einmal war... Der Tourismusausschuss und der Kulturausschuss laden zu dieser Veranstaltung ein. Am Kirchplatz in Ottendorf von 16 bis 21 Uhr.

**Sonntag, 19.12.2010, Weihnachtsmarkt**  
An den vier Adventsonntagen ladet der Obsthof Wunderl in Ziegenberg zum Weihnachtsmarkt ab 13 Uhr ein.

**Freitag, 24.12.2010, Heiliger Abend**  
ab 21.15 Uhr Glockengeläute, Turmblasen und Christmette in der Pfarrkirche Ottendorf

**Sonntag, 26.12.2010 – Freitag, 31.12.2010, Neujahrgeiger**  
Die Neujahrgeiger der Trachtenmusikkapelle Ottendorf besuchen die Bevölkerung.

**Veranstaltungen**  
TOP-Aktuell unter  
[www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)



# Zum Geb



**Johann Eibl, Breitenbach, zum 80. Geburtstag**



**Johann Ender, Ziegenberg, zum 85. Geburtstag**



**Frieda Kreams, Walkersdorf, zum 80. Geburtstag**



**Aloisia Kollegger, Ottendorf, zum 85. Geburtstag**

# Geburtstag!



**Hildegard Stocker, Ottendorf, zum 85. Geburtstag**



**Karl Wagner, Ottendorf, zum 80. Geburtstag**



**Franz Wagner, Ziegenberg, zum 80. Geburtstag**



**Agnes Wigidal, Ziegenberg, zum 80. Geburtstag**



# Herzlich willkommen!

Als Familienreferent der Gemeinde Ottendorf überbrachte Vizebürgermeister Ewald Deimel, unterstützt durch Gemeinderat Hermann Manhart, „Willkommens-Gutscheine“ und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten GemeindebürgerInnen.



Alena Flechl



Nayla Timischl



Dominik Maierhofer



Emma Käfer



Moritz Schröck

